

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Oswald, Hans Lohmann

Preis der gedruckten Ausgabe:
Jahresabonnement: 42,00 EUR, Einzelheft: 4,20 EUR
Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe
finden Sie zum Download im Webshop des LDS NRW.

6. Jahrgang • Oktober 2005

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-4431/4481
Telefax: 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@lids.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: 0211 9449-4429/4436

Zentraler Informationsdienst: 0211 9449-4457/4406

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 1439-9415

Bestell-Nr. Z 07 1 2005 10



Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Verbraucherpreisindex im September 2005 • Monatliche Ausgaben der Haushalte für den privaten Verbrauch im Jahr 2003 • Aus- und Einfuhr im Juli 2005 • Krankenhäuser im Jahre 2004 • Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes im Juni 2005 • Bauproduktion im Juli 2005 • Industrieproduktion im Juli 2005 • Export von Mineralölprodukten aus NRW im ersten Halbjahr 2005 • Auftragseingänge der Industrie im Juli 2005 • Verdienste im Handwerk im Mai 2005 • Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Juli 2005 • Baupreisindizes im August 2005 • Umsatz, Beschäftigte, Verdienste und Arbeitszeiten im Bauhauptgewerbe im ersten Halbjahr 2005 • Leistungen aus der bedarfsorientierten Grundsicherung 2004 • Bruttoinlandsprodukt im ersten Halbjahr 2005 • Regionale Entwicklung der Wirtschaftsleistung in NRW auf CD-ROM

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Bildung	Studierende im Wintersemester 2004/05 nach Hochschulen	12
	Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2004/05 nach Studienbereichen	15
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2004 bis Mai 2005	16
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen	16
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende August 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	18
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Juli 2005 nach Wirtschaftszweigen	20
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juli 2005 nach Wirtschaftszweigen	24
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im II. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen	24
Preise	Verbraucherpreisindex im September 2005	25
Öffentliche Finanzen	Ausgaben, Einnahmen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im I. Quartal 2005	26
Umwelt	Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2005 nach Schadstoffgruppen und kreisfreien Städten und Kreisen	34

Inhalt

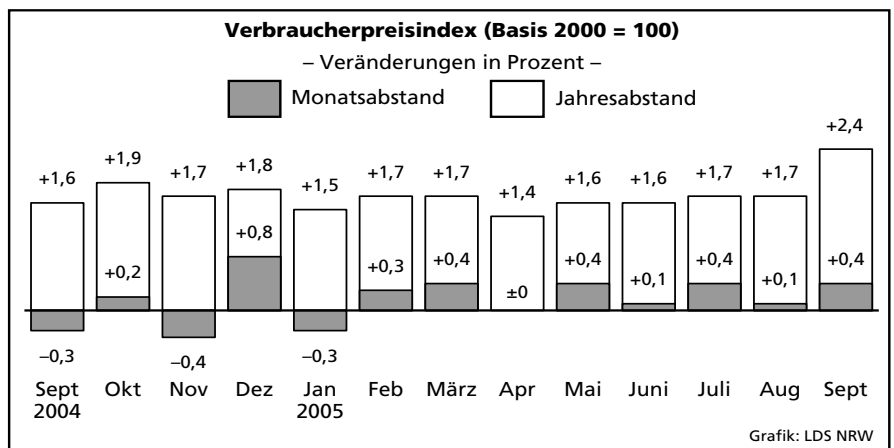
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik	38
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen	42
Kurz notiert . . .	
Statistisches Jahrbuch 2004 – mit CD-ROM	66
Kreisstandardzahlen NRW 2004; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2004; Die Gemeinden NRWs 2004 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“	67
Statistik regional 2004; Statistik lokal 2004; NRW regional 2004	68
Datenspektrum; Datenprofil; Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen 2004	69
Index 2005 – Das Jahresinhaltsverzeichnis	72

Verbraucherpreisindex im September 2005

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex zwischen September 2004 und September 2005 um 2,4 Prozent auf 108,8 Punkte (Basisjahr 2000 = 100) gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (August 2005) erhöhte sich der Preisindex um 0,4 Prozent.

Gegenüber September 2004 stiegen die Preise für Kraftstoffe um 19,4 Prozent, für Tabakwaren um 17,5 Prozent und für Haushaltsenergien um 14,7 Prozent (Heizöl +45,4 Prozent, Zentralheizung und Fernwärme +19,7 Prozent, Gas +8,5 Prozent, Elektrizität +4,1 Prozent). Günstiger als im Vorjahr wurden Multimedia (-6,2 Prozent) und Bekleidung (-3,3 Prozent) angeboten.

Im Vergleich zum August 2005 fielen saisonbedingt die Preise für Beherbergungsdienstleistungen um 11,5 Prozent und für



Pauschalreisen um 8,2 Prozent. Dagegen verteuerten sich Heizöl um 8,9 Prozent und Kraftstoffe um 6,1 Prozent. Ebenfalls

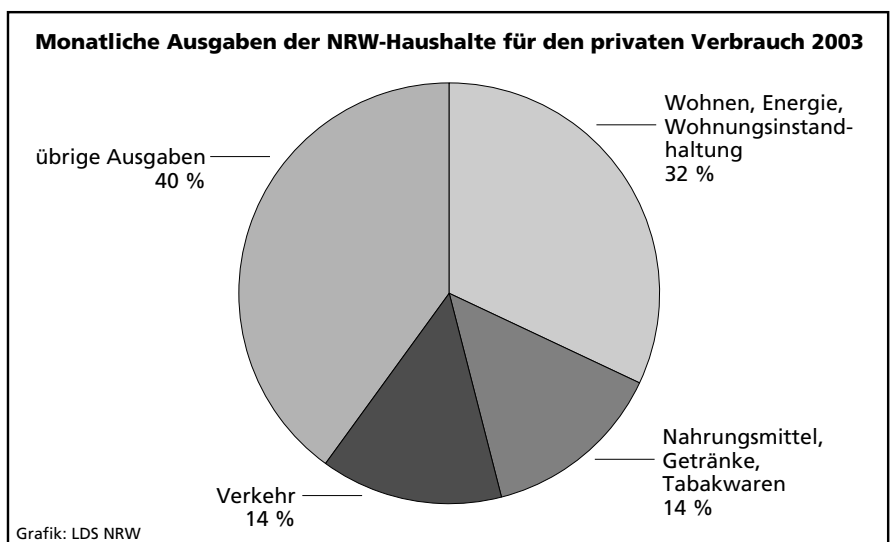
teurer als im August wurden Tabakwaren (+6,1 Prozent) und Damenbekleidung (+5,5 Prozent) angeboten.

Monatliche Ausgaben der Haushalte für den privaten Verbrauch im Jahr 2003

Die Haushalte in NRW haben im Jahr 2003 im Durchschnitt gut 2 200 Euro monatlich für den privaten Konsum ausgegeben. Etwa ein Drittel dieser Ausgaben (720 Euro) entfiel auf die Kosten des Wohnens (Wohnungs- und Garagenmieten, Energiekosten, Ausgaben für die Instandhaltung). Auch Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (320 Euro) sowie Kosten der Mobilität (310 Euro) waren mit jeweils 14 Prozent aller Ausgaben zwei relativ große Posten im Budget.

Die Ergebnisse stammen aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2003. Knapp 12 000 Privathaushalte aus NRW haben sich an der EVS beteiligt und für jeweils ein Quartal ein Haushaltsbuch geführt, in dem sie alle Einnahmen und Ausgaben dokumentierten.

Im Vergleich zur EVS 1998 wurden gestiegene Anteile am Haushalts-Budget vor allem für die Bereiche „Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung“ (von 30,8 auf



32,0 Prozent) und „Verkehr“ (von 12,9 auf 13,7 Prozent) festgestellt; die Ausgaben für Energie (von 96 auf 123 Euro monatlich) sowie für Kraftstoffe und

Schmiermittel (von 63 auf 80 Euro) sind in diesem Zeitraum besonders stark gestiegen.

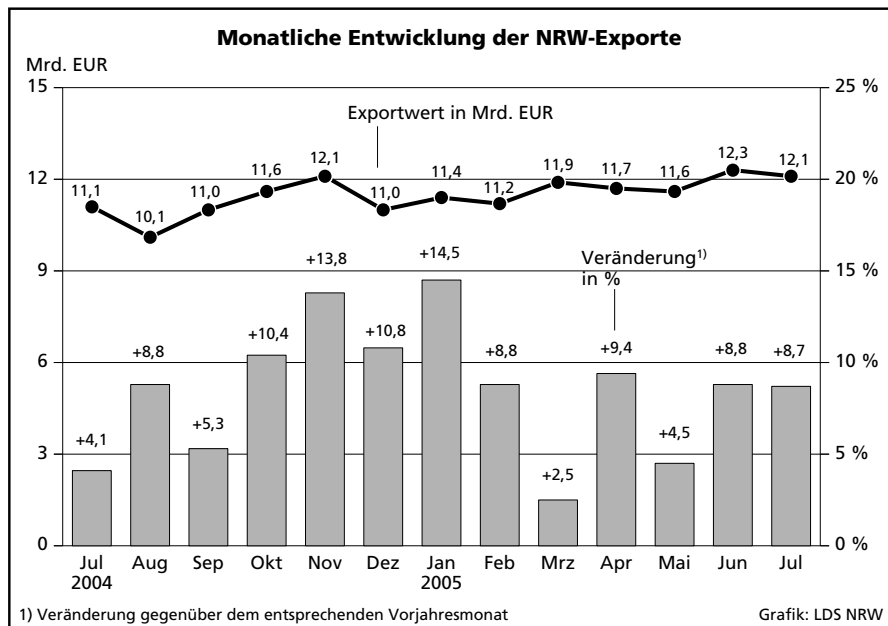
Statistik in Kürze

Aus- und Einfuhr im Juli 2005

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft exportierte im Juli 2005 Waren im Wert von 12,1 Milliarden Euro. Nach vorläufigen Ergebnissen waren das 8,7 Prozent mehr als im Juli des Vorjahres. Der Wert der Importe überstieg mit 11,9 Milliarden Euro das entsprechende Vorjahresergebnis um 5,3 Prozent.

Kumuliert erreichten die Exporte zwischen Januar und Juli 82,3 Mrd Euro (+8,0 Prozent) und die Importe 83,2 Mrd. Euro (+7,8 Prozent).

Auch im Warenaustausch mit den Ländern der Europäischen Union (EU 25) war im Juli ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr zu beobachten. Insgesamt lagen sowohl die Exporte mit 7,7 Milliarden Euro (+8,6 Prozent) als auch die Importe mit 7,6 Milliarden Euro (+8,4 Prozent) über dem Vorjahresniveau.



Krankenhäuser im Jahre 2004

Ende 2004 gab es in NRW 456 Krankenhäuser, sechs weniger als im Jahr 2000. Auch die Zahlen der aufgestellten Krankenhausbetten (-4 Prozent auf 130 500) und der Behandlungstage (-11 Prozent auf 35,6 Millionen) gingen zurück. Im gleichen Zeitraum sank die Zahl der stationär behandelten Patientinnen und Pati-

enten um 1,7 Prozent auf knapp vier Millionen. Damit kamen 2004 rein rechnerisch auf je 1 000 Einwohner durchschnittlich 218 Krankenhausaufenthalte. Auch die durchschnittliche Verweildauer der Patienten im Krankenhaus konnte von zehn Tagen im Jahre 2000 auf neun Tage im Jahre 2004 verkürzt werden.

In den NRW-Krankenhäusern waren 2004 rund 30 000 Ärztinnen und Ärzte hauptamtlich beschäftigt, 18 Prozent mehr als im Jahr 2000. Beim nichtärztlichen Personal wurde ein Rückgang um drei Prozent auf 202 500 verzeichnet; hier lag der Anteil der Teilzeit-Beschäftigten bei 42 Prozent (2000: 37 Prozent).

Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes im Juni 2005

Der Auftragsbestand des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war Ende Juni 2005 mit 3,3 Milliarden Euro um sieben Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Das Auftragspolster im Tiefbau schrumpfte dabei um 17 Prozent, während im Hochbau ein Zuwachs um ein Prozent verzeichnet werden konnte. Je Beschäftigten belief sich der Auftragsbestand

auf rund 56 900 Euro (Juni 2004: 51 800 Euro).

Für das niedrigere Ergebnis im Tiefbau waren die Rückgänge im industriellen Tiefbau (-34 Prozent) und im Straßenbau (-10 Prozent) ausschlaggebend; im öffentlichen Tiefbau konnte ein um ein Prozent höherer Auftragsbestand als vor

Jahresfrist verbucht werden. Im Bereich des Hochbaus konnte das niedrigere Auftragspolster im öffentlichen Hochbau (-18 Prozent) durch besser gefüllte Auftragsbücher im Wohnungsbau (+0,4 Prozent) und im gewerblichen und industriellen Hochbau (+6 Prozent) ausgeglichen werden.

Bauproduktion im Juli 2005

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Juli 2005 um sechs Prozent niedriger als im Juli 2004. Dabei sank die Bauleistung im Hochbau um sechs Prozent und im Tiefbau um fünf Prozent. Im Juli 2005 fielen allerdings auch zehn Arbeitstage mehr in die NRW-Sommerferien als im vergangenen Jahr.

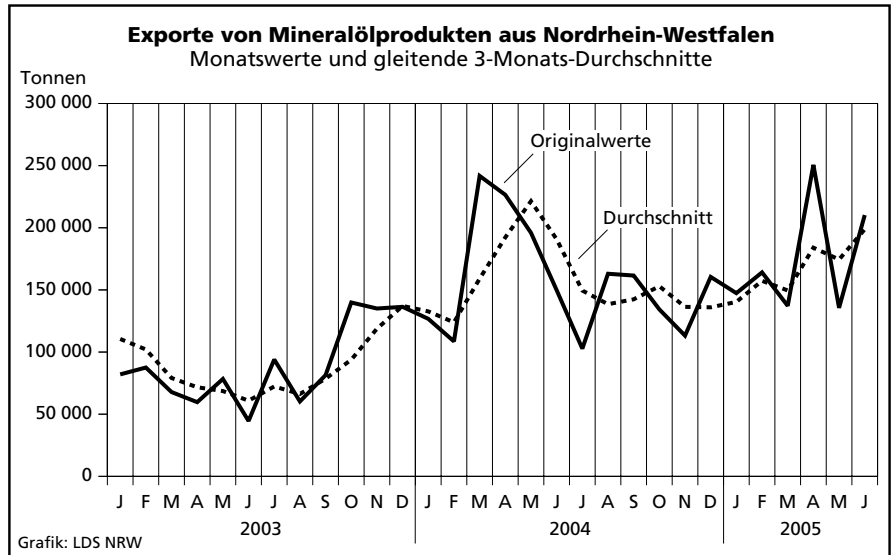
Im Hochbau sank die Produktion im Wohnungsbau um 10 Prozent, im gewerblichen und industriellen Hochbau um 3 Prozent und im öffentlichen Hochbau um einen Prozentpunkt unter das Juli-Ergebnis des Vorjahres. Innerhalb des Tiefbaus wurden Produktionsrückgänge für den Straßenbau und den sonstigen öffentlichen Tiefbau von jeweils sechs Prozent ermittelt, die Einbuße im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-4 Prozent) war etwas niedriger.

Industrieproduktion im Juli 2005

Der nordrhein-westfälische Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe lag im Juli 2005 mit 97,7 Punkten (Basisjahr 1995 = 100) genauso hoch wie im Juli 2004. Im Vergleich zum Vormonat (Juni 2005) hat sich dagegen die Produktionsleistung – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – um 0,1 Prozent erhöht.

Die Entwicklung war in drei der vier Industrie-Hauptgruppen negativ: Bei der Produktion von Vorleistungsgütern, die im Produktionsindex ein besonderes Gewicht haben, konnte das Ergebnis von Juli 2004 übertroffen werden (+0,9 Prozent), während sich bei den Verbrauchsgütern ein Rückgang um 1,1 Prozent, bei den Investitionsgütern ein Minus von 4,5 Prozent und für Gebrauchsgüter eine Abnahme um 15,7 Prozent ergab.

Export von Mineralölprodukten aus NRW im ersten Halbjahr 2005



Von Januar bis Juni 2005 wurden mit knapp 1,1 Millionen Tonnen (-0,4 Prozent) nahezu so viele Mineralölerzeugnisse aus NRW exportiert wie im ersten Halbjahr 2004. Im Jahr 2004 wurde mit 1,9 Millionen Tonnen die höchste Ausfuhrmenge an Mineralölprodukten seit 1975 erreicht.

Der Wert der Exporte dieser Produkte stieg im ersten Halbjahr 2005 auf 383

Millionen Euro (+31,6 Prozent gegenüber Januar bis Juni 2004). Wichtigste Empfängerstaaten waren die Niederlande, die Schweiz und Österreich.

Als Mineralölerzeugnisse gelten u. a. Benzin, Heizöl, Schmieröl etc., Ölabbfälle sowie verflüssigte und gasförmige Kohlenwasserstoffe wie z. B. Butane, nicht aber Erdgas.

Exporte von Mineralölprodukten aus NRW Januar bis Juni 2005			
Zielland	Wert	Anteil am Gesamtexport von Mineralölerzeugnissen	Veränderung gegenüber Januar bis Juni 2004
	Mill. EUR		
Insgesamt	383,1	100	+31,6
darunter			
Niederlande	115,0	29,9	+3,0
Schweiz	85,4	22,2	+54,8
Österreich	55,3	14,4	+366,4

Statistik in Kürze

Auftragseingänge der Industrie im Juli 2005

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Juli 2005 preisbereinigt um zwei Prozent niedriger als im Juli des Vorjahres und erreichten einen Indexwert von 96,8 Punkten (Basis 2000 = 100). Die Auslandsbestellungen stiegen um drei Prozent an, während die Inlandsbestellungen um fünf Prozent niedriger ausfielen als im Juli 2004.

Wie die Übersicht zeigt, war die Entwicklung in den verschiedenen Industriebereichen unterschiedlich: Im Bereich der Vorleistungsgüter stiegen im Juli die Auftragseingänge um ein Prozent an, wobei die Zuwächse im Auslandsgeschäft (+11 Prozent) die rückläufige Inlandsnachfrage (-5 Prozent) kompensieren konnten. Im Investitionsgüterbereich (-6 Prozent)

Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	%		
Vorleistungsgütern	+1	-5	+11
Investitionsgütern	-6	-10	-4
Gebrauchsgütern	-8	-7	-10
Verbrauchsgütern	+0	+3	-7
Insgesamt	-2	-5	+3

mussten sowohl im Auslandsgeschäft (-4 Prozent) als auch bei der inländischen Nachfrage (-10 Prozent) Rückgänge verzeichnet werden. Auch im Bereich der Gebrauchsgüter (-8 Prozent) konnte das Vorjahresniveau weder im Inlands (-7 Prozent) noch im Auslandsgeschäft

(-10 Prozent) erreicht werden. Bei den Verbrauchsgütern konnte die heimische Nachfrage gegenüber dem Vorjahr zulegen (+3 Prozent). Wegen der auch hier rückläufigen Auslandsgeschäfte (-7 Prozent) ergab sich insgesamt im Vergleich zum Juli 2004 keine Veränderung.

Verdienste im Handwerk im Mai 2005

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der Arbeiterinnen und Arbeiter im nordrhein-westfälischen Handwerk war im Mai 2005 mit 13,39 Euro um 0,1 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Die Männer verdienten 13,49 Euro (± 0 Prozent), während die Verdienste ihrer Kolleginnen im Schnitt pro Stunde 10,66 Euro (+3,5 Prozent) betragen.

Während die Stundenverdienste der „übrigen Arbeiterinnen und Arbeiter“ im Handwerk um 4,4 Prozent auf 11,97 Euro anstiegen, sanken die Verdienste der Gesellinnen und Gesellen binnen Jahresfrist um 0,3 Prozent auf 13,59 Euro. Zum Teil deutliche Unterschiede zeigen sich im Vergleich der einzelnen Gewerbebezüge: Bei den Gesellinnen und Gesellen erzielten Metallbauer mit 14,16 Euro die höchsten, Bäcker mit durchschnittlich 12,51 Euro die niedrigsten Bruttolöhne pro Stunde.

Merkmal	Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst		
	Mai 2004	Mai 2005	Veränderung Mai 2005 gegenüber Mai 2004
	EUR		%
Handwerk insgesamt	13,37	13,39	+0,1
Arbeiterinnen	10,30	10,66	+3,5
Arbeiter	13,49	13,49	-
Gesellinnen und Gesellen	13,63	13,59	-0,3
darunter im Gewerbebezug			
Metallbauer	13,98	14,16	+1,3
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	14,05	14,00	-0,3
Tischler	14,20	13,92	-2,0
Kfz-Mechaniker	13,37	13,70	+2,5
Klempner, Gas- und Wasserinstallateur	13,95	13,66	-2,1
Maler und Lackierer	13,45	13,61	+1,2
Elektroinstallateur	13,72	13,29	-3,2
Fleischer	12,10	12,60	+4,1
Bäcker	12,32	12,51	+1,6
Übrige Arbeiterinnen und Arbeiter	11,47	11,97	+4,4

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Juli 2005

Das im Gastgewerbe typische Umsatzplus zum Juli ist im Jahr 2005 ausgeblieben. Nominal wurden 4,0 Prozent weniger Umsätze erwirtschaftet als im Juli 2004. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, sanken sie um 5,0 Prozent. Wichtigste Ursache sind die schwächeren Umsätze der Hotellerie. Hier wurden nominal 5,8 Prozent und real sogar 6,9 Prozent weniger Umsatz als im Vorjahresmonat erreicht. Zwar verloren auch Kantinen und Caterer, deren Einfluss auf das Gesamtergebnis ist allerdings relativ gering. Die Beschäftigtenzahl liegt weiterhin über Vorjahresniveau. Insgesamt waren im Juli 3,3 Prozent mehr Personen im Gastgewerbe tätig als im Juli des Jahres 2004.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Gastgewerbe			
Gewerbebezug	Umsatz		Beschäftigte Personen
	nominal	real	
Veränderung Juli 2005 gegenüber Juli 2004 in %			
Beherbergungsgewerbe darunter Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen)	-6,4	-7,4	+1,6
Gaststättengewerbe darunter speisengeprägte Gastronomie (Restaurants, (Eis-)Cafés und Imbissstuben)	-5,8	-6,8	+2,4
Kantinen und Caterer	-2,2	-3,1	+3,5
	-0,7	-1,6	+5,2
	-9,6	-10,6	+5,7
Gastgewerbe insgesamt	-4,0	-5,0	+3,3

Für den kumulierten Zeitraum Januar bis Juli 2005 wurden für das Gastgewerbe insgesamt Umsatzrückgänge von -3,5

Prozent (nominal) bzw. -4,7 Prozent (real) gegenüber dem Vorjahr ermittelt.

Baupreisindizes im August 2005

Der Baupreisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) in Nordrhein-Westfalen hatte – berechnet auf der Basis des Jahres 2000 = 100 – im August 2005 einen Indexstand von 102,4 und lag damit um 0,7 Prozent über dem Ergebnis von August 2004. In diesem Zeitraum sanken die Preise für Rohbauarbeiten um 0,9 Prozent, während sich die personalintensiveren Ausbauarbeiten um 1,9 Prozent verteuerten. Gegenüber Mai 2005 stieg der Preisindex für Bauleistungen um 0,3 Prozent.

Nach Gebäudetypen aufgegliedert stieg der Preisindex für Bauleistungen innerhalb eines Jahres am stärksten bei den gewerblichen Betriebsgebäuden (1,5 Prozent), während der Preisindex bei den Leistungen für Ein- und Zweifamilienhäuser und für gemischtgenutzte Gebäude um 0,7 Prozent anstieg. Bei den Schönheitsreparaturen in Wohnungen erhöhte sich der Index gegenüber August 2004 um 0,1 Prozent. Die Preise für Bauleistungen des Straßenbaus stiegen zum Vorjahr um 0,3 Prozent.

Baupreisindizes in Nordrhein-Westfalen (Basis 2000 = 100)			
Preisindex für ...	Indexstand im August 2005	Veränderung in Prozent	
		August 2005 gegenüber	
		August 2004	Mai 2005
Wohngebäude			
Bauleistungen am Bauwerk	102,4	+0,7	+0,3
Rohbauarbeiten	97,7	-0,9	-
Ausbauarbeiten	106,7	+1,9	+0,5
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)			
Ein- und Zweifamilienhäuser	102,4	+0,7	+0,3
Mehrfamilienhäuser	102,6	+0,8	+0,4
Gemischtgenutzte Gebäude	102,4	+0,7	+0,3
Bürogebäude	103,4	+0,9	+0,3
Gewerbl. Betriebsgebäude	104,9	+1,5	+0,4
Instandhaltung			
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	103,6	+0,1	+0,1
Straßenbau			
Straßenbau	100,0	+0,3	+0,4

Statistik in Kürze

Umsatz, Beschäftigte, Verdienste und Arbeitszeiten im Bauhauptgewerbe im ersten Halbjahr 2005

Die gut 1 200 Betriebe des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes mit 20 oder mehr tätigen Personen erzielten in den ersten sechs Monaten des Jahres 2005 mit 3,8 Milliarden Euro preisbereinigt einen um sieben Prozent niedrigeren baugewerblichen Umsatz als im ersten Halbjahr 2004. Dabei sank der Umsatz im Hochbau um elf Prozent und im Tiefbau um zwei Prozent. Der Pro-Kopf-Umsatz war dagegen im ersten Halbjahr 2005 mit durchschnittlich rund 10 000 Euro je Beschäftigten und Monat um zwei Prozent höher als ein Jahr zuvor.

Die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe sank binnen Jahresfrist (Juni

2005/2004) um über 6 000 (-9 Prozent) auf 62 300. Mit 44 900 (-9 Prozent) stellten die Arbeiter(innen) fast drei Viertel der Belegschaft, 14 000 (-10 Prozent) waren Angestellte und 2 900 gewerbliche Auszubildende (-3 Prozent). In den letzten zehn Jahren sind in den Bauhauptgewerbe-Betrieben mit mindestens 20 Beschäftigten rund 82 000 Stellen (-57 Prozent) weggefallen.

Von Januar bis Juni summierten sich die Löhne der NRW-Bauarbeiter(innen) auf insgesamt 680 Millionen Euro (-11 Prozent). Rein rechnerisch erhielt jede(r) Arbeiter(in) mit durchschnittlich 2 340 Euro je Monat knapp drei Prozent weniger

Lohn als im ersten Halbjahr 2004. Die Gehaltszahlungen an die Angestellten beliefen sich auf 360 Millionen Euro (-11 Prozent), woraus sich ein durchschnittliches Monatsgehalt von 4 130 Euro (-2 Prozent) errechnet.

Die auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitszeit erreichte mit 35 Millionen Stunden (-9 Prozent) ebenfalls nicht das Vorjahresergebnis; pro Kopf ergab sich mit durchschnittlich 119 Stunden eine um zwei Stunden kürzere Monatsarbeitszeit als im Vorjahreszeitraum.

Leistungen aus der bedarfsorientierten Grundsicherung 2004

Ende 2004 erhielten in NRW rund 81 000 ältere Menschen (ab 65 Jahre) Leistungen nach dem Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung. Frauen (57 600 Unterstützte, 71,2 Prozent) sind weitaus häufiger auf die bedarfsorientierte Grundsicherung angewiesen als Männer (23 300; 28,8 Prozent). Die bedarfsorientierte Grundsicherung ist vor allem als ein Mittel der Bekämpfung von verschämter Armut im Alter eingeführt worden. Aus Rücksicht auf Alter und gesundheitlichen Zustand wurde die Inanspruchnahme von Sozialleistungen durch diese Leistungsart erleichtert.

Außer an ältere Menschen wurde die bedarfsorientierte Grundsicherung auch an 46 300 Personen zwischen 18 und 64 Jahre gezahlt, denen es aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht möglich war, ihren Lebensunterhalt durch eigene Einkünfte bzw. eine Erwerbstätigkeit zu bestreiten. Insgesamt erhielten damit 2004 rund 127 300 Personen in NRW eine bedarfsorientierte Grundsicherung. Dies waren über 21 000 Personen mehr als im Vorjahr. Diese Steigerung um 19,9 Prozent ist u. a. auf einen Bearbeitungsstau im ersten Jahr der Einführung der Hilfe und auf die erst 2004 erfolgte vollständige

Umstellung der ab 65-jährigen Sozialhilfeempfänger/-innen zurückzuführen.

Der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der Empfängerinnen und Empfänger betrug 62,7 Prozent (etwa 79 800 Unterstützte). Rund 24 500 Hilfeempfängerinnen und -empfänger hatten eine ausländische Staatsbürgerschaft.

Insgesamt beliefen sich die reinen Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung auf rund 489 Millionen Euro. Der durchschnittliche Nettoanspruch pro Person lag bei 314 Euro.

Bruttoinlandsprodukt im ersten Halbjahr 2005

Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens, also der Wert aller im Lande produzierten Waren und Dienstleistungen, war in der ersten Hälfte dieses Jahres nominal um 1,7 Prozent höher als im ersten Halbjahr 2004. Real, also nach Ausschaltung der Preisentwicklung gegenüber dem Vorjahr, ergab sich ein Wachstum von 0,8 Prozent. Damit fiel das Wirtschaftswachstum in NRW stärker aus als im Durchschnitt aller Bundesländer (Deutschland insgesamt: nominal +1,2 Prozent, real +0,6 Prozent). Die Angaben beruhen auf vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem auch das NRW-Landesamt angehört.

Grund für die überdurchschnittliche Entwicklung hierzulande ist vor allem die positive Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe. In diesem Bereich nahm die Wirtschaftsleistung nominal um 7,1 Prozent und real, also in Preisen des Vorjahres, um 3,8 Prozent zu – die entsprechenden Wachstumsraten für Deutschland insgesamt beliefen sich auf 5,2 Prozent (nominal) bzw. 3,2 Prozent (real).

Veränderung des Bruttoinlandsprodukts und der Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe 1. Halbjahr 2005 gegenüber 1. Halbjahr 2004 nach Bundesländern*)				
Land	Bruttoinlandsprodukt		Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe	
	nominal	real	nominal	real
Veränderung 1. Hj. 2005 gegenüber 1. Hj. 2004 in %				
Baden-Württemberg	+1,7	+1,1	+4,2	+2,7
Bayern	+1,1	+0,9	+4,7	+3,6
Berlin	-0,1	-0,6	+0,5	-1,4
Brandenburg	+0	-0,8	+6,1	+3,0
Bremen	+1,2	+0,6	+3,0	+0,4
Hamburg	+1,5	+0,7	+4,0	+1,1
Hessen	+0,6	+0,3	+2,3	+0,3
Mecklenburg-Vorpommern	+0,1	-0,1	+10,4	+9,2
Niedersachsen	+1,0	+0,4	+4,5	+2,6
Nordrhein-Westfalen	+1,7	+0,8	+7,1	+3,8
Rheinland-Pfalz	+1,2	+0,5	+5,5	+3,0
Saarland	+4,0	+2,8	+14,1	+8,6
Sachsen	-0,6	-0,7	+5,1	+5,3
Sachsen-Anhalt	+1,9	+1,0	+12,3	+9,7
Schleswig-Holstein	+1,0	+1,0	+4,1	+3,0
Thüringen	+1,0	+0,7	+6,7	+5,8
Deutschland	+1,2	+0,6	+5,2	+3,2
alte Bundesländer				
ohne Berlin	+1,3	+0,8	+5,1	+3,0
einschl. Berlin	+1,3	+0,7	+5,0	+2,9
neue Bundesländer				
ohne Berlin	+0,3	-0,1	+7,3	+6,2
einschl. Berlin	+0,2	-0,2	+6,2	+4,9

*) Schätzungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ – Mit den Ergebnissen zum Bruttoinlandsprodukt des ersten Halbjahres 2005 veröffentlicht der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ erstmals Daten, die auf die revidierten Werte des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt wurden. Erste Ergebnisse der Revision 2005 für Bundesländer für die Jahre 1991 bis 2005 werden im Februar 2006 veröffentlicht.

Regionale Entwicklung der Wirtschaftsleistung in NRW auf CD-ROM

Das Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein-Westfalen ging im Jahr 2003 im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozent auf 253 Milliarden Euro zurück. Das waren rein rechnerisch 34 012 Euro je Arbeitnehmer. Landesweit erzielte die Stadt Leverkusen mit 41 895 Euro je Arbeitnehmer den Spitzenplatz, unter den Kreisen war der Rhein-Kreis Neuss mit 36 212 Euro führend.

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte stieg dagegen im Jahr 2003 um ein Prozent auf 320 Milliarden Euro

an. Somit verfügte jeder der über 18 Millionen Einwohner in NRW im Durchschnitt über 17 747 Euro Einkommen, welches für Konsum- und Sparzwecke verwendet wurde. Der Rheinisch-Bergische Kreis verzeichnete mit 21 061 Euro das höchste verfügbare Einkommen je Einwohner und lag damit um 3 314 Euro über dem Landesdurchschnitt. Einkommensstärkste kreisfreie Stadt in NRW war 2003 mit 20 176 Euro die Stadt Düsseldorf – am unteren Ende der Skala rangierte Duisburg mit 14 498 Euro je Einwohner.

Mit der soeben erschienenen CD-ROM „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Nordrhein-Westfalen 2005“ bietet das LDS NRW auch in diesem Jahr regional tief gegliederte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für alle kreis-freien Städte und Kreise NRW in elektronischer Form an. Die CD kann beim der Vertrieb des LDS NRW oder im Internet (<http://www.lds.nrw.de/shop/index.html>) zum Preis von 29,95 Euro bestellt werden.

Bildung

Studierende im Wintersemester 2004/05 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hochschul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
Universitäten							
Technische Hochschule Aachen	28 210	9 815	5 371	1 894	4 096	34,8	19,0
Bielefeld	17 707	10 064	1 761	1 048	2 751	56,8	9,9
Bochum	30 220	14 637	4 326	2 250	4 411	48,4	14,3
Bonn	29 974	15 823	4 745	2 723	3 701	52,8	15,8
Dortmund	21 130	9 540	3 378	1 342	2 736	45,1	16,0
Düsseldorf	18 021	10 358	2 981	1 854	2 172	57,5	16,5
Duisburg-Essen							
– Duisburg	14 195	5 893	3 056	1 115	2 163	41,5	21,5
– Essen	18 654	9 639	2 759	1 516	3 042	51,7	14,8
Fernuniversität Hagen	31 435	13 007	3 085	1 526	2 186	41,4	9,8
Köln	44 240	24 999	5 507	3 532	4 368	56,5	12,4
Deutsche Sporthochschule Köln	4 465	1 507	405	103	377	33,8	9,1
Münster	37 916	19 915	3 145	1 841	4 555	52,5	8,3
Paderborn	13 345	5 653	1 401	605	2 325	42,4	10,5
Siegen	11 797	5 527	1 521	639	1 959	46,9	12,9
Wuppertal	13 163	6 206	2 085	883	2 248	47,1	15,8
Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke	1 058	538	93	47	83	50,9	8,8
Zusammen	335 530	163 121	45 619	22 918	43 173	48,6	13,6
philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen							
Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius in Aachen	32	9	–	–	2	28,1	–
Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	167	72	47	16	36	43,1	28,1
Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	69	22	15	4	2	31,9	21,7
Theologische Fakultät Paderborn (rk)	128	28	11	3	14	21,9	8,6
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	125	30	77	13	11	24,0	61,6
Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)	138	61	15	5	21	44,2	10,9
Zusammen	659	222	165	41	86	33,7	25,0
Kunst- und Musikhochschulen							
Hochschule für Musik Detmold	563	335	287	174	59	59,5	51,0
Kunstakademie Düsseldorf	371	221	104	62	48	59,6	28,0
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	620	297	249	153	99	47,9	40,2
Folkwang-Hochschule Essen							
– in Bochum	32	17	2	1	–	53,1	6,3
– in Essen	891	497	373	222	85	55,8	41,9
Kunsthochschule für Medien Köln	270	110	57	29	35	40,7	21,1
Hochschule für Musik Köln							
– in Aachen	217	132	159	99	30	60,8	73,3
– in Köln	1 065	572	446	268	147	53,7	41,9
– in Wuppertal	228	145	125	73	35	63,6	54,8
Kunstakademie Münster	315	217	73	38	39	68,9	23,2
Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	223	157	29	20	56	70,4	13,0
Zusammen	4 795	2 700	1 904	1 139	633	56,3	39,7

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

Noch: Studierende im Wintersemester 2004/05 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hochschul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
FH Aachen							
– in Aachen	6 034	1 512	1 027	253	992	25,1	17,0
– in Jülich	2 002	568	644	131	321	28,4	32,2
FH Bielefeld							
– in Bielefeld	5 567	2 314	456	187	791	41,6	8,2
– in Minden	645	223	40	18	123	34,6	6,2
FH Bochum	4 606	1 120	736	210	824	24,3	16,0
FH Bonn-Rhein-Sieg							
– in Rheinbach	1 619	692	230	106	285	42,7	14,2
– in Sankt Augustin	2 537	566	374	98	500	22,3	14,7
FH Dortmund	8 611	2 910	1 399	398	1 183	33,8	16,2
FH Düsseldorf	6 390	3 148	1 041	411	862	49,3	16,3
FH Gelsenkirchen							
– in Bocholt	1 295	304	90	39	308	23,5	6,9
– in Gelsenkirchen	3 227	758	382	119	696	23,5	11,8
– in Recklinghausen	1 383	501	126	50	309	36,2	9,1
FH Köln							
– in Gummersbach	2 665	391	546	131	404	14,7	20,5
– in Köln	13 573	5 306	2 311	925	1 979	39,1	17,0
FH Lippe und Höxter							
– in Detmold	1 516	755	71	31	254	49,8	4,7
– in Lemgo	2 437	641	197	76	653	26,3	8,1
– in Höxter	642	228	19	9	160	35,5	3,0
Private FH Fresenius Idstein Köln	354	172	11	6	126	48,6	3,1
FH Südwestfalen							
– in Hagen	1 416	305	103	27	347	21,5	7,3
– in Iserlohn	1 471	167	76	12	434	11,4	5,2
– in Meschede	885	157	41	9	269	17,7	4,6
– in Soest	1 375	188	162	28	467	13,7	11,8
FH Münster							
– in Münster	5 800	3 112	554	290	703	53,7	9,6
– in Steinfurt	3 011	367	331	75	620	12,2	11,0
FH Niederrhein							
– in Krefeld	2 801	684	561	98	550	24,4	20,0
– in Mönchengladbach	6 923	3 982	1 008	463	1 175	57,5	14,6
Internationale FH für Touristik und Hotelmanagement Bad Honnef	660	420	37	22	189	63,6	5,6
FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	324	143	5	3	60	44,1	1,5
Private technische FH Bochum (DMT)	1 284	156	131	23	207	12,1	10,2
International School of Management, Dortmund (Private FH)	651	334	11	7	153	51,3	1,7
Private FH für Ökonomie und Management Essen							
– in Duisburg	352	125	24	6	68	35,5	6,8
– in Essen	3 718	1 346	210	96	534	36,2	5,6
– in Gütersloh	41	23	2	2	–	56,1	4,9
– in Leverkusen	204	88	12	8	54	43,1	5,9
– in Neuss	1 070	392	69	28	182	36,6	6,4
– in Siegen	179	56	4	3	54	31,3	2,2

Anmerkung Seite 12

Bildung

Noch: Studierende im Wintersemester 2004/05 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hochschul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	395	160	5	2	89	40,5	1,3
Europäische FH Rhein/Erft in Brühl (Private FH)	213	102	14	9	66	47,9	6,6
Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	354	87	2	–	136	24,6	0,6
Private Rheinische FH Köln	3 717	1 125	609	200	556	30,3	16,4
Private FH der Wirtschaft Paderborn							
– in Bergisch Gladbach	608	178	8	–	146	29,3	1,3
– in Bielefeld	193	91	1	–	64	47,2	0,5
– in Paderborn	243	75	2	1	49	30,9	0,8
– in Gütersloh	180	40	2	–	60	22,2	1,1
Evangelische FH Rheinland- Westfalen-Lippe Bochum	2 004	1 560	90	77	227	77,8	4,5
Katholische FH Nordrhein-Westfalen							
– in Aachen	710	571	45	40	135	80,4	6,3
– in Köln	1 070	868	58	53	179	81,1	5,4
– in Münster	706	557	10	8	145	78,9	1,4
– in Paderborn	758	608	17	14	160	80,2	2,2
Zusammen	108 419	40 176	13 904	4 802	18 848	37,1	12,8
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	134	89	–	–	73	66,4	–
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	1 440	852	–	–	423	59,2	–
FH für öffentliche Verwaltung NRW							
– in Bielefeld	476	228	–	–	122	47,9	–
– in Duisburg	1 321	630	–	–	319	47,7	–
– in Gelsenkirchen	1 187	512	–	–	273	43,1	–
– in Hagen	752	378	–	–	–	50,3	–
– in Köln	1 659	873	–	–	421	52,6	–
– in Münster	621	330	–	–	181	53,1	–
FH Bund für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten, Bonn	121	78	–	–	47	64,5	–
– Fachbereich Allgemeine innere Verwaltung, Brühl	403	218	–	–	74	54,1	–
– Fachbereich Finanzen, Münster	726	326	–	–	319	44,9	–
– Fachbereich Öffentliche Sicherheit in Swisttal-Heimerzheim	96	30	1	–	12	31,3	1,0
Zusammen	8 936	4 544	1	–	2 264	50,9	0
Hochschulen insgesamt	458 339	210 763	61 593	28 900	65 004	46,0	13,4

Anmerkung Seite 12

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 10/2005

Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2004/05 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2003/04
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Evangelische Theologie	1 672	1 020	133	45	219	61,0	8,0	2 161
Katholische Theologie	2 317	1 130	221	59	259	48,8	9,5	2 986
Philosophie	3 434	1 360	431	193	385	39,6	12,6	6 784
Psychologie	6 968	5 118	626	504	521	73,5	9,0	8 472
Erziehungswissenschaften	13 347	10 295	1 315	1 054	937	77,1	9,9	18 058
Sonderpädagogik	4 869	3 612	95	84	405	74,2	2,0	5 305
Geschichte	10 539	4 949	840	470	1 237	47,0	8,0	14 415
Publizistik	1 633	870	115	66	210	53,3	7,0	1 966
Allgemeine Philologie	6 718	4 531	942	710	872	67,4	14,0	7 456
Alte Sprachen	652	357	61	41	98	54,8	9,4	1 059
Germanistik	24 506	18 342	3 670	2 922	4 060	74,8	15,0	28 821
Anglistik	10 518	7 645	1 307	1 016	1 647	72,7	12,4	13 494
Romanistik	5 424	4 274	919	707	959	78,8	16,9	7 514
Slawistik	709	579	295	253	81	81,7	41,6	972
Ostasiatische Philologie	1 922	1 027	314	206	352	53,4	16,3	2 649
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	4 214	2 977	1 122	751	589	70,6	26,6	5 686
Sport	8 348	3 028	540	134	788	36,3	6,5	9 307
Rechtswissenschaft	22 551	10 866	2 119	1 265	1 925	48,2	9,4	23 984
Wirtschaftswissenschaften	91 200	36 762	12 638	6 240	12 311	40,3	13,9	100 457
Sozial- und Politikwissenschaften	16 832	8 620	2 199	1 275	2 121	51,2	13,1	20 484
Sozialwesen	14 207	10 591	828	660	2 115	74,5	5,8	15 281
Verwaltungswesen	8 936	4 544	1	-	2 264	50,9	0	8 943
Pharmazie	2 385	1 772	341	236	208	74,3	14,3	2 602
Mathematik	13 103	6 147	1 310	572	2 675	46,9	10,0	15 669
Informatik	24 026	3 662	4 166	971	3 051	15,2	17,3	25 874
Astronomie	78	20	17	9	-	25,6	21,8	98
Physik	7 996	1 664	971	262	1 275	20,8	12,1	9 654
Chemie	11 249	4 625	1 876	822	2 077	41,1	16,7	12 254
Biologie	11 687	7 031	992	534	1 440	60,2	8,5	12 388
Geographie	5 428	2 282	484	263	520	42,0	8,9	6 713
Geowissenschaften	2 140	869	174	58	531	40,6	8,1	3 205
Ökologie	626	320	20	15	59	51,1	3,2	783
Gesundheitswissenschaften	177	134	9	8	18	75,7	5,1	-
Allgemeine Medizin	15 870	9 240	2 269	1 209	1 548	58,2	14,3	17 123
Zahnmedizin	2 512	1 475	355	216	236	58,7	14,1	2 606
Agrarwissenschaften/Landbau	1 506	610	227	69	304	40,5	15,1	1 545
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	3 521	2 729	250	180	612	77,5	7,1	3 643
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 744	586	347	106	608	21,4	12,6	3 196
Architektur	9 635	5 055	967	484	1 209	52,5	10,0	11 324
Raumplanung	1 083	438	98	46	194	40,4	9,0	1 160
Bauingenieurwesen	8 365	1 882	1 368	298	1 260	22,5	16,4	9 758
Vermessungswesen	604	152	30	10	102	25,2	5,0	714
Maschinenbau	32 142	4 697	5 232	1 002	6 865	14,6	16,3	31 180
Elektrotechnik	20 865	1 553	5 739	747	3 547	7,4	27,5	22 310
Bergbau und Hüttenwesen	1 475	340	409	118	274	23,1	27,7	1 535
Druckereitechnik	433	141	38	7	105	32,6	8,8	425
Kunstgeschichte	2 466	2 036	232	196	226	82,6	9,4	3 041
Kunst, Design, Gestaltung	7 969	5 070	902	543	944	63,6	11,3	8 808
Musikwissenschaft	1 182	506	139	83	120	42,8	11,8	1 630
Musik	4 159	2 390	1 678	1 024	479	57,5	40,3	4 498
Theater, Film, Fernsehen	1 397	840	222	157	162	60,1	15,9	1 640
Insgesamt	458 339	210 763	61 593	28 900	65 004	46,0	13,4	521 630

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2004 bis Mai 2005

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	kumulierte Werte							
Januar	2 476	2 486	10 175	9 919	15 370	15 038	-5 195	-5 119
Februar	5 769	5 422	21 927	21 431	30 016	31 302	-8 089	-9 871
März	9 976	9 536	35 785	34 465	47 798	50 873	-12 013	-16 408
April	17 068	14 737	48 218	46 825	63 087	65 652	-14 869	-18 827
Mai	25 685	25 981	59 456	59 423	76 791	81 576	-17 335	-22 153
Juni	34 052	...	73 598	...	92 600	...	-19 002	...
Juli	43 358	...	87 586	...	106 800	...	-19 214	...
August	51 821	...	102 144	...	122 214	...	-20 070	...
September	60 563	...	116 214	...	136 402	...	-20 188	...
Oktober	68 356	...	128 907	...	150 775	...	-21 868	...
November	74 225	...	141 800	...	166 467	...	-24 667	...
Dezember	88 107	...	158 054	...	184 449	...	-26 395	...

1) ohne tot Geborene

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	265	+7,3	238	196	+21,0	161
	darunter						
01	Landwirtschaft und Jagd	250	+6,4	224	184	+26,9	151
D	Verarbeitendes Gewerbe	590	+1,7	467	541	+5,3	414
15	Ernährungsgewerbe	49	-38,0	38	66	-17,5	50
16	Tabakverarbeitung	1	x	1	-	-	-
17	Textilgewerbe	20	-31,0	17	24	+20,0	18
18	Bekleidungsgewerbe	29	+45,0	25	18	+63,6	17
19	Ledergewerbe	4	+100,0	3	4	+300,0	4
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	12	-	8	17	+21,4	11
21	Papiergewerbe	4	+300,0	2	3	-25,0	2
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	104	+18,2	86	94	+32,4	71
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	8	-	4	12	+300,0	9
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	20	+17,6	11	16	-	10
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	28	+16,7	24	18	-18,2	15
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	7	-36,4	5	7	-	3
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	116	+18,4	95	117	+4,5	89
29	Maschinenbau	42	-22,2	36	46	+4,5	41
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	8	-20,0	7	5	+25,0	4

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

Noch: Gewerbeanzeigen*) im Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
31	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	14	+7,7	9	10	-	8
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	9	+350,0	7	5	-16,7	2
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	33	-5,7	24	19	-20,8	11
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen ..	6	-25,0	3	6	+100,0	5
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-100,0	-	-	-100,0	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	54	+1,9	45	41	-21,2	34
37	Recycling	22	+69,2	17	13	+44,4	10
E	Energie- und Wasserversorgung	269	+35,9	266	20	+122,2	6
	darunter						
40	Energieversorgung	269	+35,9	266	19	+137,5	6
F	Baugewerbe	1 646	+30,8	1 483	1 123	+22,3	949
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	4 772	-1,7	4 078	4 452	+8,7	3 714
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	548	+7,7	480	456	+13,4	364
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1 075	-10,9	942	1 006	-4,6	842
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 149	+0,3	2 656	2 990	+13,2	2 508
H	Gastgewerbe	1 146	+5,3	758	1 215	+1,9	896
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	606	+0,8	528	602	+14,7	518
	darunter						
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	245	-3,2	208	289	+13,3	246
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	191	+13,0	161	159	+1,9	130
64	Nachrichtenübermittlung	165	-3,5	156	148	+33,3	137
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	850	+4,9	757	694	+14,3	605
	darunter						
67	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	837	+8,0	745	674	+17,8	587
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	4 200	+2,0	3 730	2 869	+8,6	2 378
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	440	+25,4	366	355	+42,0	272
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	154	+19,4	129	128	+9,4	111
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	556	-15,6	488	405	+9,8	344
73	Forschung und Entwicklung	4	-66,7	3	6	+100,0	5
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	3 046	+2,7	2 744	1 975	+3,8	1 646
M	Erziehung und Unterricht	114	-	103	68	-21,8	53
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	176	+25,7	167	130	+62,5	113
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 823	+17,2	1 636	1 183	+13,8	975
	darunter						
92	Kultur, Sport, Unterhaltung	438	+18,7	377	293	+7,7	229
B, C	Übrige Wirtschaftszweige	2	-60,0	1	8	+166,7	5
A - K, M - O	Insgesamt	16 459	+5,7	14 212	13 101	+10,3	10 787

Anmerkungen Seite 16

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende August 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Agentur für Arbeit	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	51 659	1 238	4 651	6 028	6 174	7 240	7 280	6 663
2	Ahlen	13 259	251	1 613	1 568	1 543	1 810	1 738	1 818
3	Bergisch Gladbach . . .	39 786	895	4 480	4 293	4 276	5 250	5 493	4 901
4	Bielefeld	42 703	997	4 475	5 285	5 531	6 011	6 016	5 145
5	Bochum	41 051	713	3 292	4 713	5 177	5 781	5 789	5 184
6	Bonn	36 251	683	3 468	4 189	4 567	5 215	5 211	4 592
7	Brühl	34 594	864	3 463	3 785	3 773	4 705	4 546	3 964
8	Coesfeld	21 278	383	2 876	2 356	2 183	2 886	3 012	2 668
9	Detmold	22 211	668	2 510	2 562	2 432	2 852	3 028	2 969
10	Dortmund	61 954	1 390	5 474	7 029	7 540	8 565	8 503	7 916
11	Düren	11 286	204	1 188	1 073	1 099	1 436	1 543	1 484
12	Düsseldorf	51 893	458	2 979	5 476	6 265	7 338	7 601	6 886
13	Duisburg	41 701	1 062	3 823	5 118	5 383	6 022	5 560	5 161
14	Essen	46 307	1 020	3 650	5 241	5 676	6 669	6 545	6 018
15	Gelsenkirchen	43 331	1 090	3 778	5 195	5 527	6 088	5 727	5 386
16	Hagen	27 873	420	2 499	2 980	3 040	3 772	3 954	3 740
17	Hamm	26 387	467	2 744	3 378	3 187	3 624	3 596	3 334
18	Herford	27 428	532	3 053	3 030	3 043	3 676	3 834	3 728
19	Iserlohn	23 391	481	2 364	2 685	2 594	3 126	3 318	3 164
20	Köln	69 455	939	4 297	8 492	9 588	10 597	10 069	8 656
21	Krefeld	29 011	516	2 213	3 094	3 291	4 291	4 398	4 101
22	Meschede	10 951	121	1 433	1 169	1 182	1 504	1 565	1 449
23	Mönchengladbach	39 343	798	3 285	4 161	4 228	5 272	5 579	4 928
24	Münster	13 176	245	1 222	1 846	1 860	1 911	1 924	1 613
25	Oberhausen	23 117	487	2 179	2 605	2 719	3 163	3 240	2 959
26	Paderborn	22 637	491	2 712	2 770	2 652	2 942	3 137	3 000
27	Recklinghausen	36 002	726	3 421	4 087	4 517	4 970	4 892	4 712
28	Rheine	15 038	269	2 101	1 717	1 713	2 084	2 080	1 901
29	Siegen	20 495	768	2 723	2 347	2 188	2 468	2 634	2 545
30	Soest	16 562	290	1 754	1 989	1 881	2 311	2 362	2 112
31	Solingen	15 149	182	1 276	1 645	1 758	2 093	2 194	2 035
32	Wesel	35 372	473	3 262	3 965	3 932	4 933	5 168	4 804
33	Wuppertal	34 299	744	2 978	3 785	4 018	4 606	4 926	4 338
34	Nordrhein-Westfalen . .	1 044 950	20 865	97 236	119 656	124 537	145 211	146 462	133 874

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungs

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
50 – 55	55 – 60	60 – 65	mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
6 185	5 107	1 093	3 623	6 933	6 415	16 000	7 951	10 737	1
1 602	1 149	167	1 259	1 914	1 792	3 915	2 259	2 120	2
4 594	4 657	947	2 738	5 324	5 803	11 279	6 562	8 080	3
4 672	3 980	591	3 523	5 211	4 717	11 152	7 563	10 537	4
5 092	4 498	812	2 386	4 375	4 664	11 277	7 074	11 275	5
4 117	3 605	604	3 039	5 066	6 612	9 285	5 984	6 265	6
4 293	4 510	691	2 506	4 243	5 179	10 149	5 895	6 622	7
2 626	2 048	240	1 832	2 924	2 297	4 581	4 685	4 959	8
2 647	2 156	387	1 919	2 840	2 711	6 632	3 857	4 252	9
7 590	6 508	1 439	3 872	6 399	6 575	17 370	10 667	17 071	10
1 568	1 507	184	762	1 286	1 136	2 355	2 388	3 359	11
6 815	6 586	1 489	3 535	6 136	6 729	14 355	9 130	12 008	12
4 790	3 997	785	2 834	4 561	5 008	11 896	7 532	9 870	13
5 778	4 879	831	2 546	4 506	4 565	15 883	7 773	11 034	14
5 116	4 462	962	2 161	3 840	4 724	13 473	7 202	11 931	15
3 656	3 435	377	2 015	2 965	2 814	6 660	5 820	7 599	16
3 177	2 577	303	2 057	3 104	2 789	6 306	5 287	6 844	17
3 517	2 717	298	2 242	3 555	3 530	6 997	5 379	5 725	18
2 970	2 399	290	2 119	3 406	3 962	5 424	3 839	4 641	19
7 803	7 278	1 736	4 590	7 324	12 117	17 557	12 709	15 158	20
3 810	3 084	213	2 424	3 738	3 941	7 522	5 108	6 278	21
1 385	1 050	93	760	1 373	1 045	2 473	2 466	2 834	22
5 072	5 021	999	3 039	4 871	5 151	11 266	6 814	8 202	23
1 410	1 010	135	1 309	2 336	1 931	3 368	2 034	2 198	24
2 879	2 501	385	1 493	2 621	3 049	5 430	4 449	6 075	25
2 736	1 939	258	1 912	3 392	3 146	6 029	3 926	4 232	26
4 491	3 741	445	2 562	4 293	5 755	8 895	6 313	8 184	27
1 699	1 339	135	1 375	2 296	1 653	3 464	3 230	3 020	28
2 430	2 026	366	1 857	2 663	2 856	6 246	3 309	3 564	29
2 054	1 584	225	1 238	2 272	2 261	4 067	3 056	3 668	30
1 969	1 750	247	1 008	1 837	1 895	4 097	2 809	3 503	31
4 620	3 785	430	2 909	4 506	4 609	8 778	6 303	8 267	32
4 074	3 929	901	2 290	3 726	6 510	8 597	5 938	7 238	33
127 237	110 814	19 058	75 734	125 836	137 941	282 778	185 311	237 350	34

bedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig.

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Juli 2005 nach Wirtschaftszweigen**)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	189	44 724
	davon		
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	43	40 632
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	146	4 092
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	146	4 092
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 283	1 227 406
	davon		
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 042	95 203
	davon		
15	Ernährungsgewerbe	1 036	94 360
16	Tabakverarbeitung	6	843
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	367	34 720
	davon		
17	Textilgewerbe	268	25 612
18	Bekleidungsgewerbe	99	9 108
DC/19	Ledergewerbe	35	2 913
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	263	18 255
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	814	81 902
	davon		
21	Papiergewerbe	235	33 173
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	579	48 729
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	17	5 130
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	463	111 554
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	719	70 343

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) Aufgrund diesem Grunde können seit dem Jahresbeginn von einem Teil der berichtspflichtigen Betriebe keine separaten Angaben zu Arbeiter(inne)n bzw. Löhnen gemacht wer

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme ¹⁾	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000		1 000 EUR		%	1 000 EUR	
5 018	134 897	243 558	13 660	5,6	209 874	C
4 434	122 761	174 377	3 518	2,0	149 514	CA
584	12 136	69 181	10 142	14,7	60 360	CB
584	12 136	69 181	10 142	14,7	60 360	14
152 939	3 804 154	25 431 202	9 683 062	38,1	22 292 206	D
12 235	227 845	2 324 701	378 182	16,3	2 036 702	DA
12 128	225 598	2 303 714	373 612	16,2	2 017 078	15
107	2 247	20 987	4 569	21,8	19 623	16
4 222	84 612	565 505	219 150	38,8	520 076	DB
3 049	62 208	309 139	120 820	39,1	282 591	17
1 174	22 404	256 366	98 330	38,4	237 485	18
347	6 954	48 856	17 381	35,6	28 927	DC/19
2 252	46 631	251 323	56 479	22,5	234 053	DD/20
10 096	241 827	1 263 636	324 013	25,6	1 224 338	DE
4 242	96 418	632 145	261 970	41,4	606 178	21
5 854	145 409	631 491	62 044	9,8	618 160	22
665	21 386	1 759 406	89 008	5,1	1 085 208	DF/23
14 178	405 811	4 062 878	2 004 165	49,3	3 418 946	DG/24
9 028	194 594	983 631	361 362	36,7	898 077	DH/25

der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab Januar 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeiter(inne)n und Angestellten aufgehoben. Aus den. In den veröffentlichten Tabellen werden daher ab Berichtsmonat Januar 2005 die Werte für Arbeiter/-innen und für die Lohnsumme nicht mehr ausgewiesen.

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Juli 2005 nach Wirtschaftszweigen**)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon		
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	581	35 467
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 453	282 584
	davon		
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	454	108 062
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 999	174 522
DK/29	Maschinenbau	1 662	204 578
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 122	140 242
	davon		
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	43	7 115
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	570	88 196
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	98	17 610
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	411	27 321
DM	Fahrzeugbau	288	96 938
	davon		
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	223	85 682
35	Sonstiger Fahrzeugbau	65	11 256
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	457	47 577
	davon		
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	421	46 071
37	Recycling	36	1 506
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 472	1 272 130

Anmerkungen Seite 20

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme ¹⁾	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000		1 000 EUR		%	1 000 EUR	
4 741	103 839	607 275	160 145	26,4	552 636	DI/26
34 314	852 820	5 111 620	1 733 068	33,9	4 770 915	DJ
12 871	354 502	2 861 984	1 050 096	36,7	2 677 453	27
21 443	498 318	2 249 636	682 972	30,4	2 093 461	28
26 516	704 235	3 302 254	1 835 915	55,6	2 974 199	DK/29
17 732	442 705	2 241 004	1 016 034	45,3	2 042 422	DL
838	22 630	182 245	68 512	37,6	142 274	30
11 006	283 200	1 247 289	457 353	36,7	1 154 111	31
2 407	55 640	538 568	383 501	71,2	491 469	32
3 481	81 234	272 902	106 667	39,1	254 567	33
11 546	345 685	2 306 790	1 328 350	57,6	1 968 250	DM
10 101	309 449	2 159 497	1 263 861	58,5	1 830 344	34
1 445	36 236	147 293	64 488	43,8	137 906	35
5 066	125 211	602 323	159 810	26,5	537 460	DN
4 845	121 250	547 513	142 881	26,1	500 940	36
221	3 962	54 810	16 929	30,9	36 520	37
157 957	3 939 051	25 674 761	9 696 722	37,8	22 502 080	C – D

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juli 2005 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 199	61 884	6 162	175 337	770 521
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	40	4 500	419	12 012	33 514
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 159	57 384	5 743	163 325	737 007
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	659	33 295	3 137	94 991	480 858
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	71	6 769	578	20 963	124 628
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	405	17 498	1 594	49 981	264 213
45.21.7	Rohr- und Kabelleitungstiefbau	166	8 001	874	20 918	77 505
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	175	5 341	549	12 796	50 274
45.22.1	Dachdeckerei, Bauspenglerei	129	3 637	388	8 680	33 127
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	19	801	77	1 980	7 495
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	27	903	84	2 136	9 653
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	163	9 608	1 068	28 930	113 662
45.23.1	Straßenbau, Rollbahnen	144	8 302	927	24 667	100 853
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	19	1 306	141	4 263	12 809
45.24	Wasserbau	–	–	–	–	–
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	162	9 140	989	26 608	92 213
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	13	835	93	3 002	7 479
45.25.4	Gerüstbau	31	1 492	166	3 947	14 562
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt	106	6 091	648	17 662	64 412

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe*) im II. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen**)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme	Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen					
			Anzahl						
45.3/45.4/45.5	Bauinstallation und sonstige Baugewerbe	1 353	49 032	37 297	15 849	245 188	108 269	1 079 217	1 126 207
45.3	Bauinstallation	894	33 972	25 430	10 816	166 706	81 461	758 024	800 171
45.31	darunter Elektroinstallation	386	15 150	11 872	5 052	74 566	30 954	315 804	332 520
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	53	2 133	1 615	719	12 420	5 906	58 235	59 183
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	436	14 974	10 638	4 538	69 376	39 779	348 462	372 577
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	453	14 864	11 721	4 967	77 167	26 287	315 777	320 615
45.41	darunter Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	29	803	649	255	4 236	1 507	18 335	18 350
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	110	3 457	2 584	1 176	18 277	7 213	92 895	93 718
45.43.1	Parkettlegerei	10	273	205	91	1 356	619	11 505	12 058
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	43	1 078	803	313	5 751	2 084	23 853	24 668
45.43.3	Estrichlegerei	11	310	195	87	1 224	947	10 932	11 154
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	221	8 240	6 763	2 844	43 734	12 622	139 686	141 694
45.44.2	Glasergewerbe	18	477	368	150	1 818	807	13 020	13 408

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Verbraucherpreisindex im September 2005 (Basis 2000 = 100) Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1 000	108,8	+2,4	+0,4
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	109,1	+2,4	+0,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	107,5	+1,4	+0,1
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	109,5	+2,9	+0,5
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	976,54	108,9	+2,4	+0,7
ohne administrierte Preise	812,79	107,0	+2,2	+0,5
Waren	484,48	109,0	+3,6	+1,5
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	110,8	+1,7	-1,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	102,0	+0,1	-0,3
Nahrungsmittel zusammen	90,47	102,4	-0,2	-0,1
Saisonwaren ¹⁾	16,26	91,9	+1,2	-1,9
alkoholfreie Getränke	12,88	99,9	+2,6	-0,6
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	132,6	+10,7	+3,8
alkoholische Getränke	16,86	105,7	+0,6	+0,1
Tabakwaren	19,87	155,4	+17,5	+6,1
Bekleidung und Schuhe	55,09	97,6	-3,1	+3,7
Bekleidung	44,92	96,5	-3,3	+4,3
Schuhe	10,17	102,5	-2,1	+1,7
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	111,2	+3,2	+0,4
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	106,7	+0,9	-
Haushaltsenergien	47,02	135,7	+14,7	+2,3
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	102,2	-	+0,1
Möbel und Inneneinrichtungen	33,61	104,6	+0,9	+0,1
Haushaltsgeräte	11,28	96,4	-1,7	-
Gesundheitspflege	35,46	125,8	+0,5	+0,1
medizinische Erzeugnisse	16,33	126,2	+0,6	+0,1
Verkehr	138,65	117,4	+7,0	+1,6
Kauf von Fahrzeugen	37,26	105,2	+0,9	+0,4
Waren und Dienstleistungen an Kfz	82,22	123,3	+10,6	+2,8
Verkehrsdienstleistungen	19,17	115,8	+3,1	-1,0
Nachrichtenübermittlung	25,21	94,0	-1,3	-0,5
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	1,55	66,5	-14,5	-
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	94,7	-0,8	-0,5
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	98,5	-	-1,8
Multimedia	22,66	67,7	-6,2	-0,7
Freizeit und Kulturdienstleistungen	28,79	111,2	+1,8	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	19,08	110,0	+1,6	+0,1
Bildungswesen	6,66	107,4	-	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	108,0	+1,3	-2,5
Verpflegungsdienstleistungen	36,86	108,1	+0,9	+0,2
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	107,5	+2,6	-11,5
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	108,3	+1,0	-
Körperpflege	19,60	103,2	-	-0,1
Versicherungsdienstleistungen	24,58	109,7	+0,8	-
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	121,5	-0,2	-0,1

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

Öffentliche Finanzen

Ausgaben, Einnahmen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im I. Quartal 2005

Lfd. Nr.	Ausgabeart Einnahmeart Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 _ 500 000	500 000 und mehr
1	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	12 586 654	4 890 513	727 163	1 767 513	2 395 837
	darunter					
2	Personalausgaben	2 317 102	1 072 356	173 788	420 938	477 630
3	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1 694 839	751 489	149 507	295 787	306 195
4	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	2 767 447	992 385	145 878	402 148	444 359
5	Zinsausgaben	344 724	187 970	19 622	61 573	106 775
6	Gewerbesteuerumlage ¹⁾	47 167	38 034	5 320	6 224	26 490
7	Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 743 656	567 248	85 599	200 866	280 783
	darunter					
8	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	106 463	47 022	5 168	13 061	28 793
9	Erwerb von Vermögen	246 422	98 826	7 139	32 184	59 503
10	Baumaßnahmen	396 205	147 537	24 081	65 169	58 287
	darunter für					
11	Schulen	86 474	25 919	6 004	15 606	4 309
12	Straßen	88 919	26 624	6 240	11 546	8 838
13	Abwasserbeseitigung	54 720	17 107	2 474	11 460	3 173
14	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	334 508	89 876	9 129	29 219	51 528
	darunter					
15	an öffentliche Sonderrechnungen	97 713	26 322	3 844	11 244	11 234
16	an private Unternehmen	231 988	62 011	5 071	17 858	39 082
17	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	14 330 310	5 457 761	812 762	1 968 379	2 676 620
18	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	10 778 657	3 886 122	625 493	1 582 588	1 678 041
	darunter					
19	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2 677 022	1 319 750	173 278	484 371	662 101
	darunter					
20	Grundsteuer A	8 686	622	164	304	154
21	Grundsteuer B	550 409	251 215	42 035	95 558	113 622

1) einschl. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage) – 2) einschl. Kreditaufnahmen beim sonstigen öffentlichen häuser – 5) einschl. Schuldenstand beim sonstigen öffentlichen Bereich

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
1 000 EUR									
4 610 660	152 587	650 344	1 814 524	1 563 150	430 055	1 887 720	1 184 100	13 661	1
883 311	27 906	112 392	342 417	307 044	93 552	272 878	84 329	4 228	2
764 976	31 688	121 975	307 780	247 768	55 765	148 271	29 064	1 039	3
186 050	2 422	11 326	71 216	72 068	29 018	628 673	960 339	–	4
131 142	2 738	14 671	46 219	50 210	17 304	12 749	11 793	1 070	5
9 133	985	1 820	1 541	2 307	2 480	–	–	–	6
942 286	33 703	132 197	316 717	329 938	129 731	117 684	112 042	4 396	7
44 271	887	8 327	16 518	13 833	4 706	2 885	12 285	–	8
99 558	2 408	14 682	36 168	38 424	7 876	13 117	32 389	2 532	9
215 320	9 693	33 603	82 010	73 488	16 526	23 793	9 359	196	10
46 072	476	6 605	18 590	16 493	3 908	10 105	4 378	–	11
55 696	3 232	9 255	23 015	15 893	4 301	6 599	–	–	12
37 613	2 067	8 086	11 285	13 366	2 809	–	–	–	13
186 213	3 701	17 014	44 832	72 341	48 325	17 343	39 461	1 615	14
59 673	1 625	9 749	17 795	25 119	5 385	8 669	2 121	928	15
123 997	1 989	6 362	26 337	46 379	42 930	8 585	37 126	269	16
5 552 946	186 290	782 541	2 131 241	1 893 088	559 786	2 005 404	1 296 142	18 057	17
3 882 440	124 515	533 772	1 524 566	1 366 254	333 333	1 814 068	1 186 483	9 544	18
1 356 996	41 382	188 351	579 153	426 168	121 942	276	–	–	19
8 064	947	2 621	3 437	949	110	–	–	–	20
299 194	11 657	46 932	121 198	92 154	27 253	–	–	–	21

Bereich – 3) Einnahmen aus Krediten abzüglich Tilgung von Krediten (ohne innere Darlehen) – 4) ohne Schulden der Eigenbetriebe und der kommunalen Kranken-

Öffentliche Finanzen

Noch: Ausgaben, Einnahmen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im I. Quartal 2005

Lfd. Nr.	Ausgabeart Einnahmeart Schulden	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 _ 500 000	500 000 und mehr
	Noch: Einnahmen des Verwaltungshaushalts noch: Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
22	Gewerbesteuer	1 840 156	944 245	111 309	341 343	491 593
	Gemeindeanteil an der					
23	Einkommensteuer	217 315	91 790	15 328	35 528	40 934
24	Umsatzsteuer	7 431	3 903	532	1 354	2 017
25	allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 664 549	–	–	–	–
26	Zuweisungen u. Ä. vom Land	2 565 373	1 149 921	191 287	454 388	504 246
27	Gebühren, sonstige Entgelte, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	2 059 509	864 429	121 678	389 851	352 900
28	Einnahmen des Vermögenshaushalts.	1 898 752	601 289	89 695	278 421	233 173
	darunter					
29	Entnahmen aus Rücklagen	305 669	117 339	11 647	17 421	88 271
30	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	193 359	73 550	16 817	33 523	23 210
31	Beiträge und ähnliche Entgelte	59 234	14 972	1 768	6 303	6 901
32	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	457 690	174 187	27 679	68 646	77 862
	darunter					
33	vom Land	425 278	157 878	27 080	63 596	67 202
34	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	268 703	53 962	–	74 940	–20 978
	darunter					
35	bei unternehmerischen und bei übrigen Bereichen ²⁾	263 876	53 474	–	73 312	–19 838
36	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	12 677 409	4 487 411	715 188	1 861 009	1 911 214
	darunter					
37	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	454 256	164 516	36 658	50 192	77 666
38	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	588 067	155 387	28 742	71 143	55 502
39	innere Verrechnungen	525 525	88 208	27 632	50 142	10 434
40	Nettokreditaufnahme ³⁾	–66 660	–35 914	–9 129	45 721	–72 506
41	Schuldenstand⁴⁾	24 524 598	11 405 730	1 162 030	4 200 729	6 042 971
	darunter					
42	bei unternehmerischen und bei übrigen Bereichen ⁵⁾	24 015 249	11 103 682	1 157 538	4 047 279	5 898 865

Anmerkungen Seite 26

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
1 000 EUR									
895 911	23 444	115 200	391 055	284 730	81 482	–	–	–	22
125 525	4 489	19 623	51 649	39 254	10 510	–	–	–	23
3 528	88	474	1 449	1 164	353	–	–	–	24
–	–	–	–	–	–	917 353	738 306	8 890	25
789 307	35 073	122 631	288 972	267 251	75 380	378 592	247 553	–	26
800 245	25 087	98 161	316 232	284 001	76 764	245 739	148 657	439	27
1 046 034	48 807	183 546	372 131	350 106	91 444	208 377	37 656	5 396	28
143 248	9 371	28 327	46 305	53 364	5 881	29 518	15 511	53	29
112 833	4 525	9 882	38 455	52 882	7 089	4 763	1 965	248	30
43 976	2 384	9 954	16 315	12 615	2 708	286	–	–	31
214 700	12 254	40 079	86 154	59 847	16 366	54 182	13 836	785	32
204 333	11 585	38 675	81 391	58 084	14 598	50 384	11 933	750	33
158 457	3 433	26 790	41 242	80 189	6 803	51 918	4 366	–	34
154 118	3 433	24 080	40 253	79 549	6 803	51 918	4 366	–	35
4 928 474	173 322	717 318	1 896 697	1 716 360	424 777	2 022 445	1 224 139	14 940	36
234 792	9 376	32 156	78 733	97 027	17 500	39 364	15 531	53	37
363 837	16 816	67 012	141 458	88 118	50 433	64 539	–	4 304	38
407 177	3 526	46 837	158 477	182 461	15 876	29 815	325	–	39
–28 611	–268	9 776	–4 432	7 835	–41 522	34 575	–35 095	–1 615	40
10 585 357	257 425	1 377 481	4 162 922	3 802 259	985 270	1 476 338	992 623	64 550	41
10 423 156	254 663	1 335 341	4 110 727	3 739 471	982 954	1 459 072	965 012	64 327	42

Öffentliche Finanzen

Noch: Ausgaben, Einnahmen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im I. Quartal 2005

Lfd. Nr.	Ausgabeart Einnahmeart Schulden	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 _ 500 000	500 000 und mehr
1	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	696,58	659,40	563,42	608,09	744,22
	darunter					
2	Personalausgaben	128,23	144,59	134,65	144,82	148,37
3	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	93,80	101,33	115,84	101,76	95,11
4	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	153,16	133,81	113,03	138,35	138,03
5	Zinsausgaben	19,08	25,34	15,20	21,18	33,17
6	Gewerbesteuerumlage ¹⁾	2,61	5,13	4,12	2,14	8,23
7	Ausgaben des Vermögenshaushalts	96,50	76,48	66,32	69,11	87,22
	darunter					
8	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	5,89	6,34	4,00	4,49	8,94
9	Erwerb von Vermögen	13,64	13,33	5,53	11,07	18,48
10	Baumaßnahmen	21,93	19,89	18,66	22,42	18,11
	darunter für					
11	Schulen	4,79	3,49	4,65	5,37	1,34
12	Straßen	4,92	3,59	4,83	3,97	2,75
13	Abwasserbeseitigung	3,03	2,31	1,92	3,94	0,99
14	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	18,51	12,12	7,07	10,05	16,01
	darunter					
15	an öffentliche Sonderrechnungen	5,41	3,55	2,98	3,87	3,49
16	an private Unternehmen	12,84	8,36	3,93	6,14	12,14
17	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	793,08	735,88	629,74	677,20	831,44
18	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	596,52	523,98	484,64	544,47	521,25
	darunter					
19	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	148,15	177,95	134,26	166,64	205,67
	darunter					
20	Grundsteuer A	0,48	0,08	0,13	0,10	0,05
21	Grundsteuer B	30,46	33,87	32,57	32,88	35,29

Anmerkungen Seite 26

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
EUR je Einwohner									
432,81	349,42	361,59	413,88	489,42	512,30	177,20	65,53	2,57	1
82,92	63,90	62,49	78,10	96,13	111,44	25,62	4,67	0,80	2
71,81	72,57	67,82	70,20	77,58	66,43	13,92	1,61	0,20	3
17,46	5,55	6,30	16,24	22,56	34,57	59,01	53,15	–	4
12,31	6,27	8,16	10,54	15,72	20,61	1,20	0,65	0,20	5
0,86	2,26	1,01	0,35	0,72	2,95	–	–	–	6
88,45	77,18	73,50	72,24	103,30	154,54	11,05	6,20	0,83	7
4,16	2,03	4,63	3,77	4,33	5,61	0,27	0,68	–	8
9,35	5,51	8,16	8,25	12,03	9,38	1,23	1,79	0,48	9
20,21	22,20	18,68	18,71	23,01	19,69	2,23	0,52	0,04	10
4,32	1,09	3,67	4,24	5,16	4,66	0,95	0,24	–	11
5,23	7,40	5,15	5,25	4,98	5,12	0,62	–	–	12
3,53	4,73	4,50	2,57	4,18	3,35	–	–	–	13
17,48	8,48	9,46	10,23	22,65	57,57	1,63	2,18	0,30	14
5,60	3,72	5,42	4,06	7,86	6,41	0,81	0,12	0,17	15
11,64	4,55	3,54	6,01	14,52	51,14	0,81	2,05	0,05	16
521,26	426,60	435,09	486,12	592,72	666,84	188,25	71,73	3,40	17
364,45	285,14	296,78	347,74	427,77	397,08	170,29	65,66	1,80	18
127,38	94,76	104,72	132,10	133,43	145,26	0,03	–	–	19
0,76	2,17	1,46	0,78	0,30	0,13	–	–	–	20
28,09	26,69	26,09	27,64	28,85	32,47	–	–	–	21

Öffentliche Finanzen

Noch: Ausgaben, Einnahmen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im I. Quartal 2005

Lfd. Nr.	Ausgabeart Einnahmeart Schulden	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
	Noch: Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
	noch: Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
22	Gewerbesteuer	101,84	127,32	86,24	117,43	152,70
	Gemeindeanteil an der					
23	Einkommensteuer	12,03	12,38	11,88	12,22	12,72
24	Umsatzsteuer	0,41	0,53	0,41	0,47	0,63
25	allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	92,12	–	–	–	–
26	Zuweisungen u. Ä. vom Land	141,97	155,05	148,21	156,33	156,63
27	Gebühren, sonstige Entgelte, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	113,98	116,55	94,28	134,12	109,62
28	Einnahmen des Vermögenshaushalts.	105,08	81,07	69,50	95,79	72,43
	darunter					
29	Entnahmen aus Rücklagen	16,92	15,82	9,02	5,99	27,42
30	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	10,70	9,92	13,03	11,53	7,21
31	Beiträge und ähnliche Entgelte	3,28	2,02	1,37	2,17	2,14
32	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	25,33	23,49	21,45	23,62	24,19
	darunter					
33	vom Land	23,54	21,29	20,98	21,88	20,87
34	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	14,87	7,28	–	25,78	–6,52
	darunter					
35	bei unternehmerischen und bei übrigen Bereichen ²⁾	14,60	7,21	–	25,22	–6,16
36	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	701,60	605,05	554,14	640,26	593,68
	darunter					
37	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	25,14	22,18	28,40	17,27	24,13
38	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	32,55	20,95	22,27	24,48	17,24
39	innere Verrechnungen	29,08	11,89	21,41	17,25	3,24
40	Nettokreditaufnahme ³⁾	–3,69	–4,84	–7,07	15,73	–22,52
41	Schuldenstand⁴⁾	1 357,25	1 537,87	900,36	1 445,21	1 877,13
	darunter					
42	bei unternehmerischen und bei übrigen Bereichen ⁵⁾	1 329,06	1 497,15	896,88	1 392,41	1 832,36

Anmerkungen Seite 26

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
EUR je Einwohner									
84,10	53,69	64,05	89,20	89,15	97,07	–	–	–	22
11,78	10,28	10,91	11,78	12,29	12,52	–	–	–	23
0,33	0,20	0,26	0,33	0,36	0,42	–	–	–	24
–	–	–	–	–	–	86,11	40,86	1,67	25
74,09	80,32	68,18	65,91	83,68	89,80	35,54	13,70	–	26
75,12	57,45	54,58	72,13	88,92	91,45	23,07	8,23	0,08	27
98,19	111,77	102,05	84,88	109,62	108,93	19,56	2,08	1,02	28
13,45	21,46	15,75	10,56	16,71	7,01	2,77	0,86	0,01	29
10,59	10,36	5,49	8,77	16,56	8,44	0,45	0,11	0,05	30
4,13	5,46	5,53	3,72	3,95	3,23	0,03	–	–	31
20,15	28,06	22,28	19,65	18,74	19,50	5,09	0,77	0,15	32
19,18	26,53	21,50	18,56	18,19	17,39	4,73	0,66	0,14	33
14,87	7,86	14,90	9,41	25,11	8,10	4,87	0,24	–	34
14,47	7,86	13,39	9,18	24,91	8,10	4,87	0,24	–	35
462,64	396,91	398,83	432,62	537,39	506,01	189,85	67,74	2,82	36
22,04	21,47	17,88	17,96	30,38	20,85	3,70	0,86	0,01	37
34,15	38,51	37,26	32,27	27,59	60,08	6,06	–	0,81	38
38,22	8,07	26,04	36,15	57,13	18,91	2,80	0,02	–	39
–2,69	–0,61	5,44	–1,01	2,45	–49,46	3,25	–1,94	–0,30	40
993,67	589,50	765,88	949,54	1 190,48	1 173,70	138,59	54,93	12,16	41
978,45	583,18	742,45	937,63	1 170,82	1 170,94	136,97	53,41	12,12	42

Umwelt

Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2005 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen (M1) insgesamt			zusammen			01, 02, 12	
	Anzahl	darunter mit		Anzahl	darunter mit		Anlage XXIII (US-Norm)	
		Otto- motor	Diesel- motor		Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor
	Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	299 003	228 369	70 543	288 288	218 203	70 004	35 272	2 618
Duisburg	236 479	195 070	41 331	230 082	189 096	40 922	35 692	2 720
Essen	288 997	236 947	51 995	282 988	231 360	51 591	38 219	2 500
Krefeld	116 585	94 013	22 547	113 730	91 299	22 411	15 745	1 026
Mönchengladbach	137 033	108 295	28 714	134 132	105 568	28 545	16 883	1 467
Mülheim an der Ruhr	92 746	76 107	16 610	90 635	74 149	16 466	11 437	711
Oberhausen	108 663	90 773	17 867	106 323	88 606	17 702	14 907	1 103
Remscheid	62 095	50 639	11 439	60 809	49 427	11 367	7 250	428
Solingen	88 015	71 699	16 293	86 005	69 797	16 190	11 991	578
Wuppertal	176 252	143 003	33 213	172 691	139 686	32 975	21 610	1 425
Kreise								
Kleve	168 989	124 168	44 781	165 447	120 933	44 483	19 538	2 395
Mettmann	284 828	227 099	57 645	279 066	221 749	57 248	33 106	2 138
Rhein-Kreis Neuss	256 827	203 280	53 433	246 983	194 026	52 861	29 939	2 403
Viersen	174 616	136 593	37 981	169 954	132 245	37 671	21 073	1 826
Wesel	268 625	214 098	54 447	263 748	209 597	54 089	33 014	2 780
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 759 753	2 200 153	558 839	2 690 881	2 135 741	554 525	345 676	26 118
davon								
kreisfreie Städte	1 605 868	1 294 915	310 552	1 565 683	1 257 191	308 173	209 006	14 576
Kreise	1 153 885	905 238	248 287	1 125 198	878 550	246 352	136 670	11 542
Kreisfreie Städte								
Aachen ⁴⁾
Bonn	166 358	124 929	41 383	157 706	116 746	40 927	19 560	1 659
Köln	471 684	368 362	103 137	452 129	349 877	102 102	57 593	4 672
Leverkusen	85 330	68 992	16 192	83 305	67 112	16 050	11 514	752
Kreise								
Aachen ⁴⁾	278 387	217 855	60 436	272 321	212 202	60 055	34 078	3 637
Düren	207 704	149 845	57 815	204 283	146 654	57 596	19 936	2 065
Rhein-Erft-Kreis	255 575	207 355	48 138	250 402	202 547	47 796	31 519	2 604
Euskirchen	143 139	103 540	39 583	140 437	101 025	39 400	15 047	1 471
Heinsberg	142 714	108 587	34 065	139 712	105 846	33 821	17 075	2 088
Oberbergischer Kreis	169 085	135 043	34 008	165 782	131 995	33 760	21 223	1 411
Rhein.-Berg. Kreis	169 014	137 343	31 639	164 967	133 593	31 350	20 492	1 370
Rhein-Sieg-Kreis	330 801	267 395	63 316	324 075	261 100	62 910	40 730	3 186
Reg.-Bez. Köln	2 419 791	1 889 246	529 712	2 355 119	1 828 697	525 767	289 767	24 915
davon								
kreisfreie Städte ⁵⁾	723 372	562 283	160 712	693 140	533 735	159 079	88 667	7 083
Kreise ⁶⁾	1 696 419	1 326 963	369 000	1 661 979	1 294 962	366 688	200 100	17 832
Kreisfreie Städte								
Bottrop	65 402	54 814	10 570	62 407	51 986	10 407	8 512	593
Gelsenkirchen	123 121	104 160	18 922	119 218	100 452	18 735	18 513	1 167
Münster	147 972	105 282	42 648	144 846	102 434	42 388	16 915	1 323

1) weist das bei der Typgenehmigung von Personenkraftwagen festgestellte Emissionsverhalten aus und befindet sich im Fahrzeugbrief und -schein unter der Ziffer 1 werden von zum Straßenverkehr zugelassenen M1-Fahrzeugen (Pkw) mit einem zulässigen Gesamtgewicht a) bis 2 500 kg ab 1. 1. 2001 und b) über 2 500 kg ab und b) über 2 500 kg ab 1. 1. 2007. – 4) Der Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen wird nicht mehr gesondert ausgewiesen, sondern ist im Bestand für den Kreis

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen											
Ergänzungsschlüssel-Nummer ¹⁾											
14, 16, 21, 34, 40, 77		25, 26, 35, 41		30, 31, 36, 37, 42		32, 33, 38, 39, 43		44 – 46		62 – 64	
darunter schadstoffarm nach											
E 2		EURO 2		D3/D3I		D4/D4I		EURO 3 ²⁾		EURO 4 ³⁾	
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor
31 008	2 480	31 373	7 873	35 946	3 364	12 455	9	9 616	33 980	38 196	8 034
30 680	2 594	26 951	7 144	33 933	2 407	10 473	8	6 372	16 171	25 469	2 704
35 383	2 580	34 844	7 959	42 053	2 897	13 861	12	8 486	22 248	33 791	4 682
13 974	1 120	13 806	3 317	16 019	1 258	5 266	4	2 901	9 647	13 911	1 845
15 666	1 287	15 625	4 228	19 811	1 731	6 529	5	4 003	12 647	15 997	2 067
10 520	834	11 610	2 532	13 316	963	4 625	2	2 977	7 383	12 009	1 278
13 785	1 023	13 492	3 056	16 301	1 126	5 348	3	2 987	7 026	12 698	1 138
6 976	505	7 192	1 675	9 288	664	3 153	5	2 083	5 159	8 472	998
10 612	729	10 303	2 174	12 786	835	3 977	3	2 482	6 967	10 508	1 904
20 174	1 672	20 995	4 867	25 193	1 892	7 970	6	5 826	14 162	23 654	3 517
19 644	2 727	18 829	8 729	23 178	3 081	7 300	4	4 333	17 259	15 570	2 451
32 538	2 312	34 622	8 257	41 620	3 332	14 380	15	8 715	27 035	34 567	4 714
29 145	2 476	30 527	7 734	35 540	3 179	12 061	16	8 498	23 796	28 981	4 304
19 931	1 958	20 127	6 261	25 850	2 445	8 221	12	4 865	16 014	18 649	2 526
31 869	3 098	31 605	10 047	40 396	3 569	13 066	11	7 618	21 342	29 945	3 718
321 905	27 395	321 901	85 853	391 230	32 743	128 685	115	81 762	240 836	322 417	45 880
188 778	14 824	186 191	44 825	224 646	17 137	73 657	57	47 733	135 390	194 705	28 167
133 127	12 571	135 710	41 028	166 584	15 606	55 028	58	34 029	105 446	127 712	17 713
17 423	1 678	18 679	4 638	19 468	1 701	6 895	5	4 381	19 530	17 687	5 452
53 273	4 968	51 980	11 935	55 331	5 214	21 144	12	15 101	49 012	60 326	9 231
10 688	794	10 729	2 221	11 778	844	4 129	2	2 324	7 205	9 997	1 344
32 718	3 313	32 643	10 122	39 334	3 784	12 575	8	8 532	24 392	30 005	4 704
18 782	1 910	17 501	5 747	21 669	2 196	7 095	7	5 381	27 009	43 465	8 996
31 264	2 871	31 949	7 794	36 290	3 074	13 517	13	7 352	20 305	30 453	3 256
14 068	1 552	13 975	5 176	15 595	1 841	4 926	7	2 726	15 585	24 089	7 377
16 732	1 945	16 895	6 697	20 224	2 443	6 257	5	3 871	12 958	13 431	2 102
20 963	1 785	20 675	5 902	25 186	2 182	7 726	7	4 527	14 198	18 890	2 349
20 139	1 632	20 378	5 008	25 205	1 978	8 639	5	5 243	13 390	20 257	2 312
40 992	3 597	43 461	10 953	48 471	4 063	15 763	13	9 770	25 665	34 687	4 197
277 042	26 045	278 865	76 193	318 551	29 320	108 666	84	69 208	229 249	303 287	51 320
81 384	7 440	81 388	18 794	86 577	7 759	32 168	19	21 806	75 747	88 010	16 027
195 658	18 605	197 477	57 399	231 974	21 561	76 498	65	47 402	153 502	215 277	35 293
8 004	602	7 835	1 690	9 682	662	3 278	3	1 847	4 236	7 516	731
15 604	1 153	13 343	3 424	19 950	1 186	5 525	1	3 285	6 985	14 086	1 263
15 670	1 423	15 999	4 779	18 280	1 932	5 752	6	3 781	19 809	14 784	6 834

– Fahrzeug- und Aufbauart – an der 5. und 6. Stelle der insgesamt sechsstelligen Nummer. – 2) Die Grenzwerte der RL 98/69/EG gemäß Euro 3 müssen erfüllt 1. 1. 2002. – 3) Die Grenzwerte Euro 4 (Stufe 2) werden bindend für die zum Straßenverkehr zugelassenen M1-Fahrzeuge (Pkw) a) bis 2 500 kg ab 1. 1. 2006 Aachen enthalten – 5) ohne Stadt Aachen – 6) einschl. Stadt Aachen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Umwelt

Noch: Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2005 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen (M1) insgesamt			zusammen			01, 02, 12	
	Anzahl	darunter mit		Anzahl	darunter mit		Anlage XXIII (US-Norm)	
		Otto- motor	Diesel- motor		Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor
Kreise								
Borken	193 619	144 650	48 931	189 711	141 112	48 572	21 161	2 341
Coesfeld	125 931	97 746	28 163	123 175	95 267	27 894	16 009	1 522
Recklinghausen	337 682	281 480	56 113	330 202	274 440	55 691	45 186	3 064
Steinfurt	243 551	189 896	53 601	237 935	184 730	53 172	31 527	2 627
Warendorf	156 356	125 800	30 517	153 096	122 845	30 224	21 769	1 656
Reg.-Bez. Münster	1 393 634	1 103 828	289 465	1 360 590	1 073 266	287 083	179 592	14 293
davon								
kreisfreie Städte	336 495	264 256	72 140	326 471	254 872	71 530	43 940	3 083
Kreise	1 057 139	839 572	217 325	1 034 119	818 394	215 553	135 652	11 210
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	162 423	130 993	31 390	159 517	128 343	31 144	21 355	1 520
Kreise								
Gütersloh	205 242	164 924	40 268	200 628	160 769	39 834	26 920	1 808
Herford	154 323	127 769	26 528	151 705	125 378	26 309	18 294	1 072
Höxter	86 151	69 199	16 939	84 470	67 707	16 755	11 157	884
Lippe	208 200	170 048	38 109	204 031	166 257	37 741	28 723	1 779
Minden-Lübbecke	193 664	158 635	34 968	187 918	153 312	34 561	26 065	1 688
Paderborn	162 142	128 323	33 775	159 354	125 803	33 525	20 426	1 481
Reg.-Bez. Detmold	1 172 145	949 891	221 977	1 147 623	927 569	219 869	152 940	10 232
davon								
kreisfreie Stadt	162 423	130 993	31 390	159 517	128 343	31 144	21 355	1 520
Kreise	1 009 722	818 898	190 587	988 106	799 226	188 725	131 585	8 712
Kreisfreie Städte								
Bochum	191 238	158 926	32 275	187 001	154 937	32 047	24 438	1 493
Dortmund	281 548	229 506	51 962	274 139	222 576	51 511	38 919	2 989
Hagen	97 282	80 889	16 357	95 236	78 993	16 219	13 736	871
Hamm	90 739	74 378	16 341	88 037	71 857	16 165	12 160	976
Herne	77 668	66 366	11 287	75 345	64 149	11 184	11 439	716
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	192 155	158 990	33 123	187 589	154 691	32 871	24 389	1 443
Hochsauerlandkreis	159 071	125 348	33 679	156 706	123 193	33 484	20 003	1 351
Märkischer Kreis	250 017	204 742	45 219	245 628	200 662	44 926	30 351	1 787
Olpe	81 066	65 513	15 542	79 687	64 239	15 442	9 965	547
Siegen-Wittgenstein	168 400	135 523	32 803	165 376	132 724	32 601	20 149	1 183
Soest	173 060	138 147	34 866	170 315	135 652	34 631	22 472	1 806
Unna	226 255	185 361	40 832	222 495	181 895	40 553	29 113	1 960
Reg.-Bez. Arnsberg	1 988 499	1 623 689	364 286	1 947 554	1 585 568	361 634	257 134	17 122
davon								
kreisfreie Städte	738 475	610 065	128 222	719 758	592 512	127 126	100 692	7 045
Kreise	1 250 024	1 013 624	236 064	1 227 796	993 056	234 508	156 442	10 077
Nordrhein-Westfalen	9 733 822	7 766 807	1 964 279	9 501 767	7 550 841	1 948 878	1 225 109	92 680
davon								
kreisfreie Städte ⁵⁾	3 566 633	2 862 512	703 016	3 464 569	2 766 653	697 052	463 660	33 307
Kreise ⁵⁾	6 167 189	4 896 295	1 261 263	6 037 198	4 784 188	1 251 826	760 449	59 373

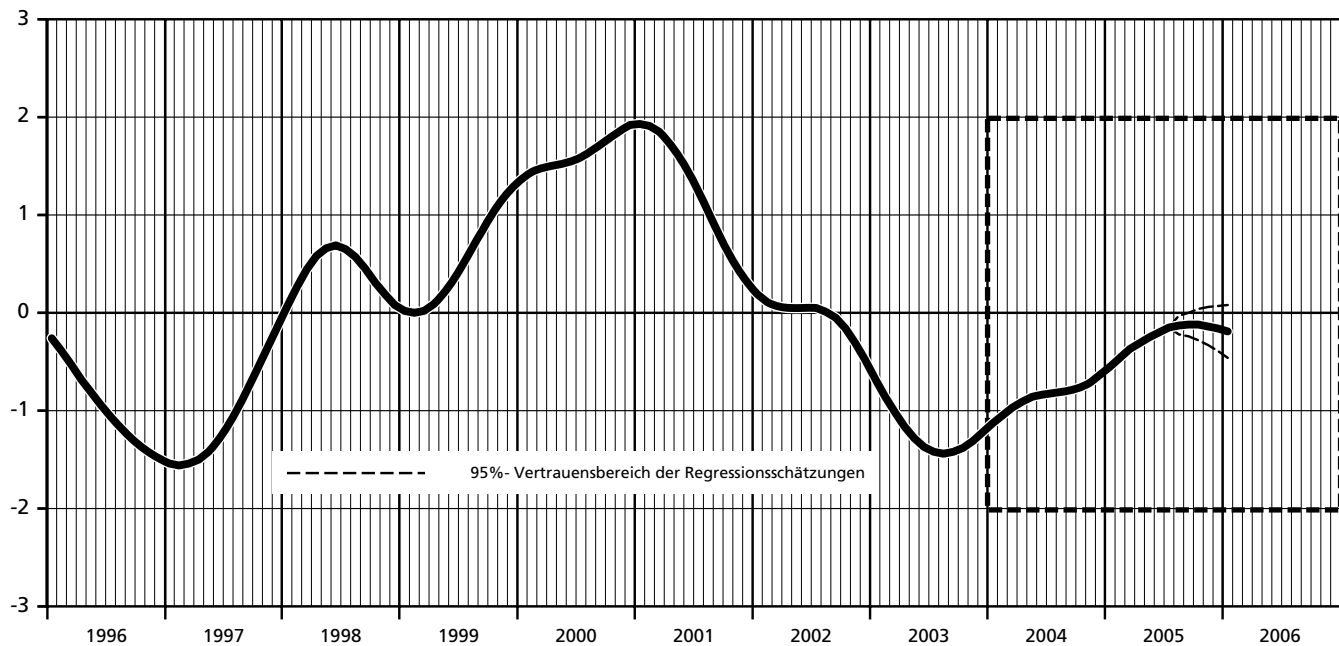
Anmerkungen Seite 34

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen											
Ergänzungsschlüssel-Nummer ¹⁾											
14, 16, 21, 34, 40, 77		25, 26, 35, 41		30, 31, 36, 37, 42		32, 33, 38, 39, 43		44 – 46		62 – 64	
darunter schadstoffarm nach											
E 2		EURO 2		D3/D3I		D4/D4I		EURO 3 ²⁾		EURO 4 ³⁾	
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor
22 569	2 663	21 758	9 709	30 077	3 549	8 722	22	4 442	19 142	18 049	2 907
15 056	1 609	14 283	5 524	19 206	1 970	5 551	9	3 197	10 307	11 712	1 766
42 612	3 178	41 137	10 256	52 192	3 596	16 430	32	9 854	21 419	40 013	3 834
30 782	3 117	29 047	11 177	36 932	3 681	9 909	18	5 724	20 357	23 265	3 084
19 740	1 863	19 357	6 191	24 485	2 072	6 976	2	3 324	11 192	15 438	1 869
170 037	15 608	162 759	52 750	210 804	18 648	62 143	93	35 454	113 447	144 863	22 288
39 278	3 178	37 177	9 893	47 912	3 780	14 555	10	8 913	31 030	36 386	8 828
130 759	12 430	125 582	42 857	162 892	14 868	47 588	83	26 541	82 417	108 477	13 460
19 646	1 652	20 058	5 583	23 320	1 877	7 532	4	4 179	12 549	19 856	2 401
25 384	2 050	26 333	7 463	30 556	2 610	9 369	2	4 481	16 212	22 772	2 596
18 741	1 325	19 821	4 531	24 284	1 619	7 421	6	4 539	10 860	19 737	2 079
10 283	994	10 428	3 547	13 898	1 350	4 175	3	1 692	6 045	9 765	1 014
25 714	2 156	26 359	7 583	31 852	2 473	9 666	20	5 079	13 839	22 529	2 336
24 408	1 971	23 975	6 905	29 284	2 267	8 759	11	4 795	13 100	21 111	2 152
19 532	1 817	20 225	6 626	25 492	2 261	7 230	7	3 638	12 974	17 877	2 399
143 708	11 965	147 199	42 238	178 686	14 457	54 152	53	28 403	85 579	133 647	14 977
19 646	1 652	20 058	5 583	23 320	1 877	7 532	4	4 179	12 549	19 856	2 401
124 062	10 313	127 141	36 655	155 366	12 580	46 620	49	24 224	73 030	113 791	12 576
22 305	1 592	20 705	4 561	29 176	1 907	9 342	4	4 560	13 856	27 958	3 514
33 843	2 922	32 665	8 451	41 317	3 257	12 596	9	7 808	20 802	32 224	3 910
12 386	889	12 761	2 834	14 615	993	4 504	7	2 594	6 523	10 307	1 114
11 335	977	10 924	2 872	13 804	1 145	3 973	2	2 310	6 174	10 598	1 093
10 234	746	8 988	2 030	12 410	685	3 795	1	2 004	4 213	8 937	710
23 127	1 691	24 120	5 323	29 708	2 063	9 134	6	5 657	13 998	22 453	2 336
19 312	1 696	19 980	6 154	23 494	2 390	7 264	14	3 644	12 909	17 651	2 624
30 054	2 264	31 716	7 428	37 847	2 838	12 434	14	7 245	18 825	30 198	3 330
10 106	781	10 657	2 653	12 308	986	3 746	3	2 128	6 416	9 630	1 164
19 523	1 305	21 432	5 305	25 215	2 133	7 840	4	5 639	13 938	19 856	2 821
20 996	1 848	21 934	6 718	26 357	2 416	7 485	9	4 337	12 970	18 907	2 451
27 683	2 230	27 607	7 027	34 742	2 682	11 197	8	6 255	16 380	27 516	3 199
240 904	18 941	243 489	61 356	300 993	23 495	93 310	81	54 181	147 004	236 235	28 266
90 103	7 126	86 043	20 748	111 322	7 987	34 210	23	19 276	51 568	90 024	10 341
150 801	11 815	157 446	40 608	189 671	15 508	59 100	58	34 905	95 436	146 211	17 925
1 153 596	99 954	1 154 213	318 390	1 400 264	118 663	446 956	426	269 008	816 115	1 140 449	162 731
419 189	34 220	410 857	99 843	493 777	38 540	162 122	113	101 907	306 284	428 981	65 764
734 407	65 734	743 356	218 547	906 487	80 123	284 834	313	167 101	509 831	711 468	96 967

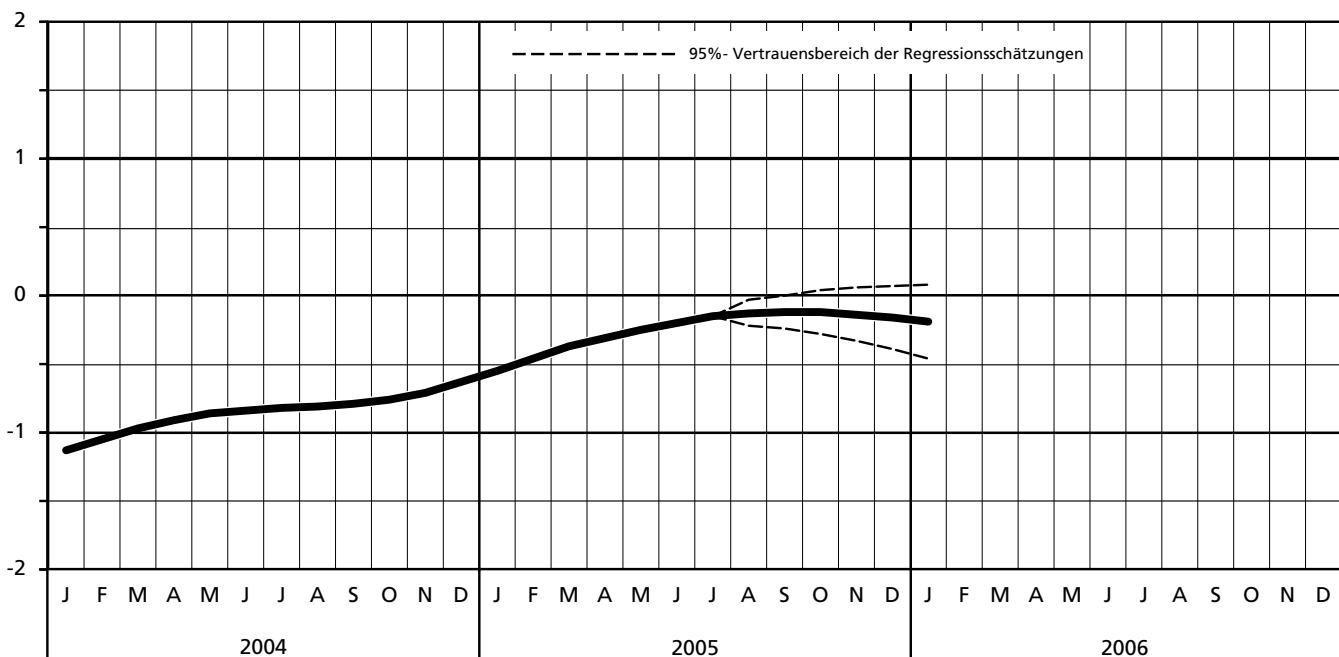
Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Nordrhein-Westfalen
Bis Juli 2005 realisierte Werte¹⁾, ab August 2005 bis Januar 2006 prognostizierte Werte

Faktorwerte



Faktorwerte

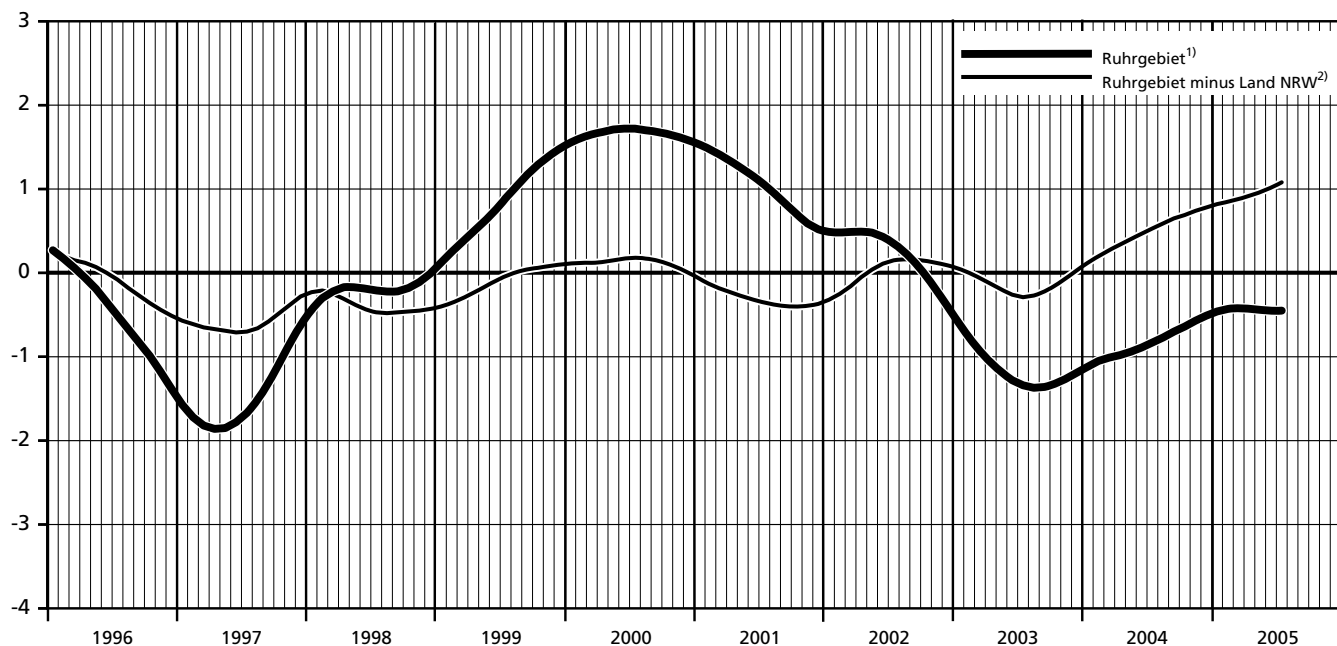


Grafik: LDS NRW

*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im Juni 2003; Umstellung des Prognosemodells im Juni 2003 –
1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.

Ruhrgebiet*)
Konjunkturindikator für das Ruhrgebiet (Januar 1996 bis Juli 2005)

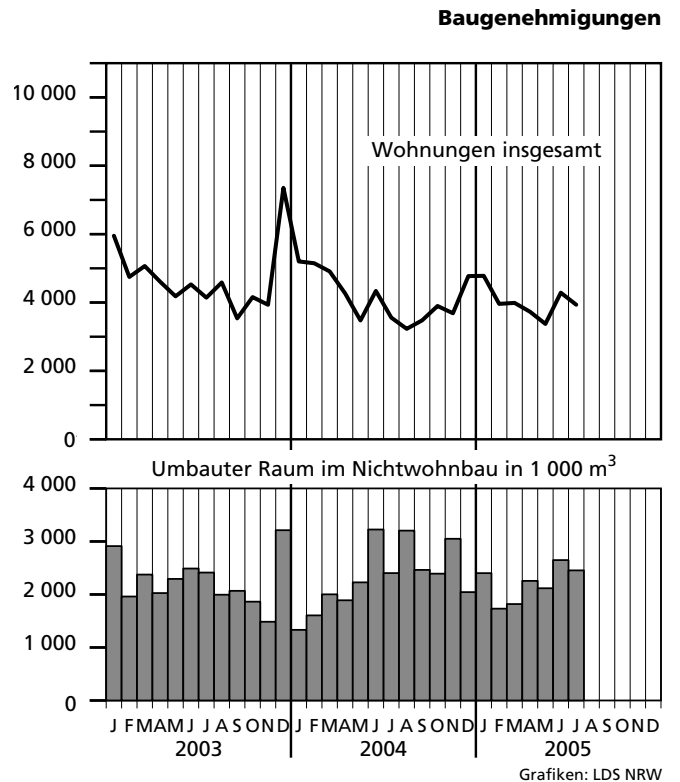
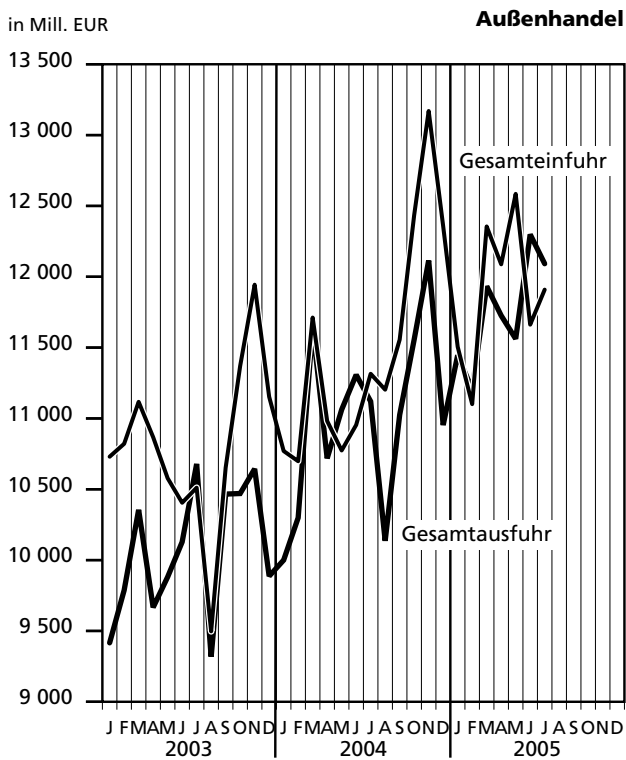
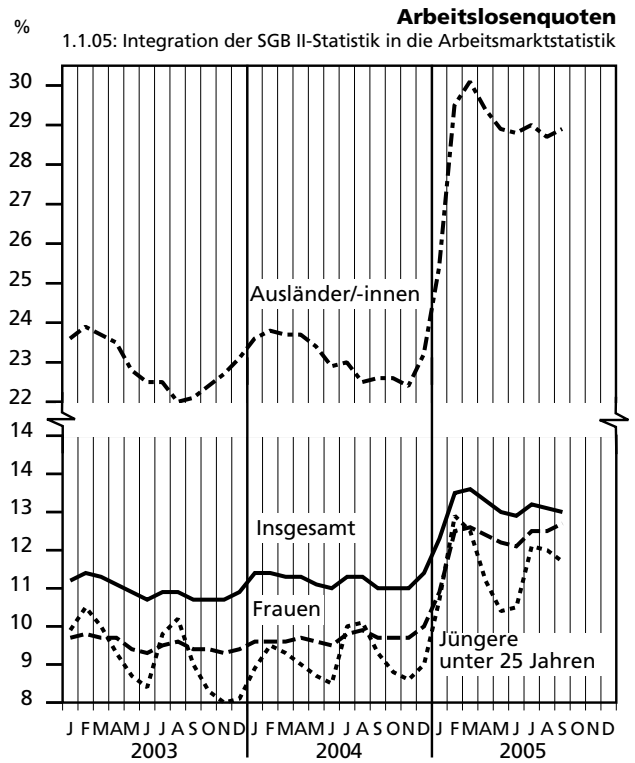
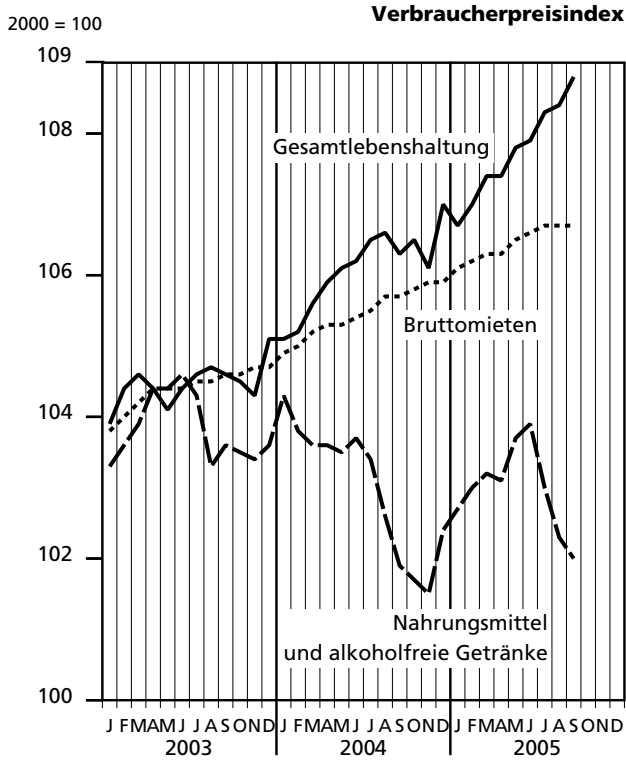
Faktorwerte



Grafik: LDS NRW

*) Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna. – 1) Aufgrund der geringeren Datenbasis wird der Indikator für das Ruhrgebiet mit zum Teil anderen Merkmalen berechnet als der monatliche Gesamtindikator für das Land Nordrhein-Westfalen auf der linken Seite (einschließlich der Prognose) und ist daher mit diesem nur eingeschränkt vergleichbar. – 2) Die dargestellte Differenz „Ruhrgebiet minus Land NRW“ ergibt sich aus dem Indikator für das Ruhrgebiet und einem fiktiven, mit dem Ruhrgebietsindikator voll vergleichbaren Indikator für das Land.

Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren





**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Bevölkerung				
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	18 079 686 ²⁾	18 075 352 ²⁾
Natürliche Bevölkerungsbewegungen³⁾				
2	* Eheschließungen ⁴⁾	Anzahl	7 314	7 342
3	* Lebend Geborene ⁵⁾	Anzahl	13 324	13 171
4	darunter Nichtdeutsche ⁶⁾	Anzahl	899	823
5	* Gestorbene ⁷⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 900	15 371
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	67	66
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	-2 576	-2 200
Wanderungen⁸⁾				
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	24 196	23 813
9	* darunter aus dem Ausland ⁹⁾	Anzahl	11 233	11 211
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	21 343	21 989
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	9 848	10 682
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+2 853	+1 824
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene ¹⁰⁾	Anzahl	46 562	45 415
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Erwerbstätigkeit				
Beschäftigte¹¹⁾				
14	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹²⁾	Anzahl	5 750 253	5 668 794
15	* Frauen	Anzahl	2 483 828	2 451 304
16	* Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	340 316	438 308
17	* Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	884 573	884 128
18	* darunter Frauen	Anzahl	746 633	746 727
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen				
19	* Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Anzahl	44 039	43 779
20	darunter Frauen	Anzahl	11 120	11 079
21	* Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	1 618 926	1 574 815
22	darunter Frauen	Anzahl	374 095	362 029
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	46 589	44 728
24	darunter Frauen	Anzahl	1 855	1 735
25	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 512 204	1 470 209
26	darunter Frauen	Anzahl	360 168	348 262
27	Energie- und Wasserversorgung	Anzahl	60 133	59 878
28	darunter Frauen	Anzahl	12 072	12 032
29	* Baugewerbe	Anzahl	320 974	307 812
30	darunter Frauen	Anzahl	38 095	36 226
31	* Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	1 366 875	1 345 903
32	darunter Frauen	Anzahl	606 623	594 263
33	* Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	922 190	924 808
34	darunter Frauen	Anzahl	443 508	439 869
35	* Öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	1 476 365	1 470 983
36	darunter Frauen	Anzahl	1 009 950	1 007 474

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Bevölkerung am 31. Dezember angehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – Umgezogene – 11) Berechnungen des LDS NRW basierend auf Angaben des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf – 12) einschl. Personen „ohne

2004				2005				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
18 072 799 ³⁾	18 068 346 ³⁾	18 067 584 ³⁾	18 068 037 ³⁾	18 067 662 ³⁾	18 061 760 ³⁾	18 062 163 ³⁾	18 061 261 ³⁾	1
3 293	4 207	7 092	8 617	2 936	4 114	5 201	11 244	2
11 752	13 858	12 433	11 238	11 512	13 034	12 360	12 598	3
724	854	799	725	572	666	728	698	4
14 646	17 782	15 289	13 704	16 264	19 571	14 779	15 924	5
75	70	80	68	51	69	65	61	6
-2 894	-3 924	-2 856	-2 466	-4 752	-6 537	-2 419	-3 326	7
18 370	22 502	21 859	20 618	18 843	21 992	23 127	20 831	8
8 776	10 859	10 225	10 479	8 791	10 475	11 556	10 194	9
18 316	23 031	19 765	17 699	18 079	21 361	20 314	18 409	10
9 087	12 490	9 423	9 109	9 523	11 085	10 243	8 865	11
+54	-529	+2 094	+2 919	+764	+631	+2 813	+2 422	12
37 739	44 039	42 970	39 079	36 720	41 795	41 442	39 730	13
2003				2004				Lfd. Nr.
31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	
5 786 665	5 736 058	5 772 366	5 705 923	5 645 236	5 631 485	5 772 366	5 626 090	14
2 506 229	2 475 425	2 484 584	2 469 075	2 447 472	2 429 301	2 484 584	2 443 857	15
468 620	458 233r	453 031	439 613	437 919	438 548	453 031	423 733	16
887 690	885 562	880 879	884 161	881 288	885 648	880 879	888 698	17
749 020	747 300	744 288	745 924	744 792	747 176	744 288	750 650	18
43 849	45 527	46 316	40 463	43 210	45 386	46 316	40 203	19
11 280	11 309	11 386	10 505	11 265	11 376	11 386	10 288	20
1 637 083	1 617 741	1 620 102	1 600 778	1 568 968	1 557 996	1 620 102	1 552 193	21
380 002	374 301	373 659	368 417	361 302	357 338	373 659	355 816	22
47 378	46 650	46 285	46 044	44 653	44 528	46 285	43 445	23
1 882	1 863	1 847	1 828	1 720	1 713	1 847	1 661	24
1 528 997	1 511 241	1 513 919	1 494 657	1 464 160	1 453 739	1 513 919	1 449 017	25
366 023	360 449	359 760	354 441	347 513	343 701	359 760	342 074	26
60 708	59 850	59 898	60 077	60 155	59 729	59 898	59 731	27
12 097	11 989	12 052	12 148	12 069	11 924	12 052	12 081	28
320 382	321 979	328 427	313 109	301 594	304 924	328 427	296 304	29
38 894	38 165	38 123	37 196	35 959	35 456	38 123	35 365	30
1 380 419	1 362 290	1 369 541	1 355 248	1 339 158	1 334 240	1 369 541	1 340 674	31
615 286	605 168	606 126	599 911	591 934	587 567	606 126	591 423	32
923 775	918 509	933 965	912 509	919 023	923 311	933 965	922 932	33
447 445	440 765	446 792	439 031	438 408	435 931	446 792	438 345	34
1 479 450	1 469 454	1 473 385	1 483 169	1 472 503	1 464 863	1 473 385	1 473 179	35
1 012 536	1 005 435	1 008 164	1 013 666	1 008 193	1 001 234	1 008 164	1 012 304	36

- 3) vorläufige Ergebnisse - 4) nach dem Ereignisort - 5) nach der Wohngemeinde der Mutter - 6) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staats-7) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen - 8) ab Juli 2002: vorläufige Ergebnisse - 9) einschl. ungeklärt und ohne Angabe - 10) ohne innerhalb der Gemeinde Angabe"

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Erwerbstätigkeit				
Arbeitsmarkt²⁾				
1	* Arbeitslose	Anzahl	880 053	898 416
2	* darunter Frauen	Anzahl	355 655	362 735
Arbeitslosenquote³⁾				
3	* Insgesamt		10,9	11,2
4	* Frauen		9,5	9,7
5	* Männer		12,2	12,5
6	* Ausländerinnen und Ausländer		22,9	23,1
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren		9,2	9,1
8	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ⁴⁾	Anzahl	47 205	40 429
9	* Gemeldete Stellen	Anzahl	65 394	54 345
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Bautätigkeit				
Baugenehmigungen				
10	* Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 923	2 480
11	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 731	2 311
12	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 817	2 443
13	* Wohnfläche	1 000 m ²	504	435
14	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	620 470	532 778
15	* Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	311	298
16	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 258	2 320
17	* Nutzfläche	1 000 m ²	354	342
18	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	248 305	224 681
19	* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	4 825	4 223
20	darunter in Wohngebäuden	Anzahl	4 733	4 164
21	* Wohnräume (einschl. Küchen)	Anzahl	25 207	22 111
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Landwirtschaft				
22	* Schlachtmengen (ohne Geflügel) ⁵⁾	t	133 159	141 340
darunter				
23	* Rinder (ohne Kälber)	t	14 966	16 075
24	* Kälber	t	1 636	1 957
25	* Schweine	t	116 344	123 068
26	* Geflügelfleisch ⁶⁾	t	3 367	3 453
27	* Eiererzeugung ⁷⁾	1 000	71 208	71 566
28	Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	219	220

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Bundesagentur für Maßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungsbedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig. Die jeweils aktuellen Ien Erwerbsspersonen – 4) Monatsmitte – 5) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Zie von 2 000 und mehr Tieren im Monat – 7) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen,

2004				2005 ¹⁾				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
880 079	904 739	901 256	883 685	1 032 112	1 055 052	1 044 950	1 041 426	1
353 843	368 165	370 337	363 467	455 422	468 774	468 146	475 740	2
11,0	11,3	11,3	11,0	12,9	13,2	13,1	13,0	3
9,5	9,8	9,9	9,7	12,1	12,5	12,5	12,7	4
12,3	12,6	12,5	12,2	13,5	13,8	13,6	13,3	5
22,9	23,0	22,5	22,6	28,8	29,0	28,7	28,9	6
8,5	10,0	10,1	9,3	10,5	12,1	12,0	11,7	7
43 132	37 268	29 899	32 060	34 403	24 938	23 243	...	8
57 373	57 859	56 983	52 989	83 427	84 191	83 765	82 772	9
2004				2005				
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
2 261	2 092	2 674	1 946	2 150	1 990	2 451	2 278	10
2 062	1 951	2 505	1 785	1 989	1 840	2 261	2 136	11
2 382	1 984	2 585	1 999	2 183	1 905	2 440	2 262	12
430	361	468	359	379	350	435	403	13
523 895	440 103	568 097	434 972	489 696	420 550	544 427	493 493	14
326	271	371	363	275	275	379	300	15
1 890	2 228	3 225	2 403	2 256	2 117	2 648	2 454	16
302	320	488	412	327	341	404	344	17
173 352	217 382	363 684	308 555	193 047	336 874	252 747	360 100	18
4 328	3 531	4 452	3 626	3 777	3 442	4 356	4 034	19
4 269	3 476	4 338	3 558	3 730	3 374	4 287	3 935	20
21 477	18 322	23 612	18 236	20 076	18 261	22 029	20 636	21
2004				2005				
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
139 917	126 014	137 316	134 129	146 901	145 476	139 233	133 471	22
15 586	12 865	14 534	13 532	13 822	12 419	12 076	11 052	23
1 883	1 869	1 926	1 788	1 687	1 989	1 795	1 808	24
122 207	111 040	120 644	118 598	131 168	130 810	125 142	120 429	25
3 277	3 125	3 461	3 495	3 920	3 702	3 843	3 308	26
73 513	71 829	69 808	70 008	74 699p	75 463p	71 029p	71 636p	27
226	237	223	224	232	241	229	230	28

Arbeit; Ergebnisse ab Januar 2004 nach geändertem Verfahren (Data Warehouse-Lösung) und ohne Teilnehmer/-innen an Eignungsfeststellungs- und Trainings-Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 3) Zahl der Arbeitslosen je 100 Personen der abhängigen zivilgen; einschl. Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 6) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Produzierendes Gewerbe			
	Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
1	* Betriebe	Anzahl	10 596	10 577
2	* Beschäftigte ⁴⁾	Anzahl	1 345 222	1 298 344
3	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁵⁾⁶⁾	Anzahl	851 154	821 407
4	* Geleistete Arbeitsstunden ⁷⁾	1 000	170 977	167 848
5	* Bruttolohn- und -gehaltssumme ⁶⁾	1 000 EUR	4 159 727	4 111 753
6	* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	23 908 695	25 691 937
7	* darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 610 493	9 674 630
8	Index des Auftragseingangs (real) ⁸⁾	2000 = 100	94,0	99,0r
9	Inland	2000 = 100	89,4	92,0
10	Ausland	2000 = 100	100,7	109,3r
11	Vorleistungsgüterproduzenten	2000 = 100	94,9	100,1
12	Investitionsgüterproduzenten	2000 = 100	94,7	101,8r
13	Gebrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	83,4	81,2
14	Verbrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	93,3	93,2
15	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	99,7	99,8
16	Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	99,3	98,2
17	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	110,6	109,8
18	Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	74,0	72,3
19	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	96,7	95,4
20	Energie	1995 = 100	88,2	90,9r
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
21	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	62,9	62,3
22	Beschäftigte	Anzahl	51 177	48 265
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	221 976	249 415
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	12 848	13 854
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,0	99,0r
26	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	101,2	101,3
27	Beschäftigte	Anzahl	1 294 045	1 250 079
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	23 686 719	25 442 522
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 597 645	9 660 776
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
30	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	102,7	100,3
31	Beschäftigte	Anzahl	95 190	93 599
32	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 261 934	2 448 312
33	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	312 975	350 051
	<i>Textil- und Bekleidungsgererbe</i>			
34	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	84,7	83,4r
35	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	65,6	62,8
36	Beschäftigte	Anzahl	40 047	37 542
37	Gesamtumsatz	1 000 EUR	589 057	585 926
38	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	215 630	220 234

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be werblich Auszubildenden – 6) Aufgrund der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab Januar 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeiter zu Arbeiter(inne)n bzw. Löhnen gemacht werden. In den veröffentlichten Tabellen werden daher ab Berichtsmontat Januar 2005 die Werte für Arbeiterinnen und Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 9) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

2004				2005				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
10 596	10 606	10 590	10 607	10 485	10 505	10 492	10 472	1
1 301 831	1 298 705	1 296 846	1 299 218r	1 272 399	1 272 186	1 271 350	1 272 130	2
824 304	821 128	820 212	823 329r	3
167 731	161 568	168 629	170 168r	170 602	157 931	171 873	157 957	4
4 094 578	4 104 924	4 255 762	3 985 032r	4 125 244	4 075 874	4 243 500	3 939 051	5
25 060 225	24 174 958	27 131 905	26 047 942r	26 919 126	25 338 711	28 366 482	25 674 761	6
9 404 392	9 107 794	10 510 887	9 705 417r	10 349 038	9 722 668	11 197 772	9 696 722	7
100,2	95,2	100,2	98,5r	96,8	92,3	101,5	96,8	8
94,0	88,3	92,8	93,1	89,1	84,1	93,4	87,6	9
109,4	105,4	111,4	106,7r	108,3	104,5	113,6	110,5	10
103,2	98,9	103,0	98,6	96,8	95,0	101,6	99,6	11
102,6	97,5	103,8	104,1r	100,9	93,7	105,7	98,5	12
81,7	76,5	80,9	77,8	85,2	77,0	85,5	70,5	13
86,3	77,8	82,0	92,0	89,1	81,9	91,9	92,1	14
104,7	105,4	102,8	97,7	103,1	103,0	104,9	97,7	15
104,6	102,9	101,5	94,0	101,9	102,8	102,8	94,8	16
112,8	118,7	116,1	112,5	112,1	109,5	118,5	107,4	17
81,9	78,1	72,3	65,8	78,9	76,3	79,0	55,5	18
100,5	99,7	94,7	91,9	94,1	98,2	91,1	90,9	19
91,0	87,4	86,1	85,0	92,7	85,3	89,9	91,2	20
66,8	63,7	60,4	56,0	62,8	61,3	59,2	56,7	21
48 758	48 572	48 378	48 148	45 375	45 353	44 993	44 724	22
218 043	205 954	242 862	218 609r	259 047	218 979	255 053	243 558	23
13 962	13 498	15 241	12 669r	15 084	13 750	15 899	13 660	24
100,2	95,2	100,2	98,5r	96,8	92,3	101,5	96,8	25
106,2	107,1	104,5	99,4	104,7	104,7	106,8	99,4	26
1 253 073	1 250 133	1 248 468	1 251 070r	1 227 024	1 226 833	1 226 357	1 227 406	27
24 842 182	23 969 004	26 889 043	25 829 333r	26 660 079	25 119 733	28 111 429	25 431 202	28
9 390 431	9 094 296	10 495 646	9 692 748r	10 333 954	9 708 919	11 181 874	9 683 062	29
103,8	106,1	101,6	98,8	102,3	110,3	102,8	98,6	30
93 023	93 205	93 236	94 268r	92 480	93 345	94 296	95 203	31
2 469 714	2 311 320	2 475 062	2 420 723r	2 354 091	2 458 756	2 555 776	2 324 701	32
342 118	329 020	362 576	351 161r	362 076	381 270	411 797	378 182	33
72,2	62,8	67,0	87,3	71,0	61,0	62,1	79,2	34
65,9	65,1	68,5	64,1	60,1	60,1	61,3	58,2	35
38 063	37 788	37 619	37 642r	35 648	35 390	35 265	34 720	36
528 451	449 541	539 484	613 398r	523 779	434 672	516 848	565 505	37
193 281	165 364	207 513	240 521r	179 340	150 865	187 331	219 150	38

richtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 5) einschl. der ger(inne)n und Angestellten aufgehoben. Aus diesem Grunde können seit dem Jahresbeginn von einem Teil der berichtspflichtigen Betriebe keine separaten Angaben Arbeiter sowie Lohnsumme nicht mehr ausgewiesen. – 7) Ab Januar 2003 werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 8) ohne

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Verarbeitende Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	82,7	83,3
2	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	92,4	88,0
3	Beschäftigte	Anzahl	19 416	18 844
4	Gesamtumsatz	1 000 EUR	263 695	277 464
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	51 438	56 637
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
6	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	98,4	95,8
7	Beschäftigte	Anzahl	89 342	86 492
8	Gesamtumsatz	1 000 EUR	1 309 576	1 310 905
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	309 596	313 536
	<i>Herstellung von chemischen Erzeugnissen</i>			
10	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,5	101,3
11	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	96,5	91,7
12	Beschäftigte	Anzahl	128 781	113 289
13	Gesamtumsatz	1 000 EUR	3 771 391	3 933 884
14	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 801 316	1 994 634
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
15	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	100,7	104,0
16	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	99,3	98,7
17	Beschäftigte	Anzahl	72 439	71 709
18	Gesamtumsatz	1 000 EUR	946 786	974 907
19	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	326 719	355 400
	<i>Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
20	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	86,3	85,9
21	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	82,9	81,6
22	Beschäftigte	Anzahl	37 829	36 671
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	581 082	579 706
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	152 366	159 229
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	93,5	99,6
26	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	99,2	102,3
27	Beschäftigte	Anzahl	288 803	284 537
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 298 164	4 832 438
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 412 329	1 648 216
	<i>Maschinenbau</i>			
30	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	95,8	103,6r
31	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	89,3	93,6
32	Beschäftigte	Anzahl	215 664	208 959
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 871 862	3 003 664
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 481 169	1 584 171
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
35	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	96,6	94,1
36	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	140,0	134,4
37	Beschäftigte	Anzahl	145 234	144 365
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 571 077	2 541 021
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 077 435	1 089 852

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im "Zahlenspiegel" veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be

2004				2005				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
85,6	76,8	87,2	81,8	82,8	75,3	86,2	71,9	1
95,7	93,9	89,4	84,7	89,0	96,9	88,8	80,0	2
18 922	18 904	18 769	18 942r	18 351	18 429	18 365	18 255	3
288 596	258 428	286 149	282 507r	217 388	265 215	278 769	251 323	4
60 641	53 904	62 493	57 929r	63 317	60 133	66 474	56 479	5
99,6	101,2	95,3	87,9	95,4	99,4	92,3	91,8	6
86 655	86 212	86 302	86 514r	83 157	82 977	81 486	81 902	7
1 261 146	1 200 525	1 319 184	120 684r	1 299 955	1 222 700	1 318 593	1 263 636	8
303 782	293 579	334 142	296 371r	322 199	309 432	339 181	324 013	9
101,2	95,6	102,6	98,6	101,2	98,9	104,5	97,4	10
99,6	89,5	87,2	80,8	90,5	89,3	89,5	82,3	11
113 553	113 323	113 206	112 828r	111 238	111 596	111 520	111 554	12
3 880 457	3 658 976	4 045 023	3 903 773r	4 377 976	4 051 965	4 245 027	4 062 878	13
1 990 035	1 831 031	2 054 937	1 900 852r	2 254 651	2 054 120	2 131 707	2 004 165	14
108,2	105,1	111,8	106,1	101,5	97,9	109,4	101,9	15
107,3	108,0	106,0	98,3	100,4	105,2	100,8	95,7	16
72 267	71 895	71 678	71 486r	70 027	69 672	69 938	70 343	17
1 016 801	966 089	1 056 853	993 791r	1 016 306	953 959	1 072 900	983 631	18
361 923	347 779	395 696	357 849r	386 726	368 179	405 789	361 362	19
85,7	84,6	94,6	87,8	90,7	85,2	95,1	86,8	20
89,1	89,5	91,4	85,6	84,9	85,7	87,0	82,0	21
36 808	36 806	36 854	36 927r	35 592	35 597	35 722	35 467	22
591 955	578 023	654 360	604 883r	613 310	574 955	649 859	607 275	23
157 094	158 772	177 911	158 579r	169 517	160 503	174 605	160 145	24
104,6	101,0	101,0	98,1	93,8	90,3	98,1	103,8	25
107,3	111,0	109,9	101,0	112,5	112,6	112,6	104,6	26
284 129	283 544	283 695	285 222r	282 715	282 460	282 309	282 584	27
4 751 935	4 659 603	5 323 523	4 968 957r	5 458 714	5 220 924	5 711 909	5 111 620	28
1 633 720	1 605 838	2 013 757	1 660 048r	1 920 197	1 854 715	2 038 285	1 733 068	29
105,4	95,0	102,6	107,7r	107,8	96,3	118,9	102,5	30
93,7	100,0	104,0	93,6	93,9	95,3	109,2	92,8	31
209 067	208 564	208 255	208 158r	203 908	204 054	204 633	204 578	32
2 759 760	2 825 699	3 204 705	3 082 517r	3 082 125	2 853 239	3 685 067	3 302 254	33
1 416 363	1 489 786	1 737 369	1 737 369r	1 683 950	1 591 407	2 181 603	1 835 915	34
91,3	90,3	98,1	103,7	86,3	87,1	95,0	93,0	35
139,2	139,1	125,0	141,8	128,0	125,2	130,3	130,9	36
145 415	144 999	144 261	144 515r	140 599	140 354	140 043	140 242	37
2 412 600	2 182 338	2 527 069	2 579 715r	2 203 874	2 042 802	2 422 864	2 241 004	38
1 037 999	911 808	1 038 706	1 107 001r	949 323	909 321	1 129 607	1 016 034	39

richtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
<i>Fahrzeugbau</i>				
1	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	124,3	120,4
2	Beschäftigte	Anzahl	100 391	97 144
3	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 178 262	2 696 973
4	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	1 228 235	1 603 416
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
5	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	69,7	69,0
6	Beschäftigte	Anzahl	52 608	48 794
7	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	669 901	701 957
8	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	154 116	172 597
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Energie- und Wasserversorgung				
9	Betriebe ³⁾	Anzahl	202	230
10	* Beschäftigte ³⁾	Anzahl	58 968	65 430
11	* Geleistete Arbeitsstunden ³⁾⁵⁾	1 000	7 523	8 559
12	* Bruttolohn- und -gehaltssumme ³⁾	1 000 EUR	223 563	251 837
13	* Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen . .	MWh	12 737 868	12 611 259
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Baugewerbe				
Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ⁶⁾				
14	* Beschäftigte ⁷⁾	Anzahl	129 088	125 559
15	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	12 665	12 095
davon für den				
16	* Wohnungsbau	1 000	5 261	5 090
17	* gewerblichen Bau	1 000	4 350	4 101
18	* öffentlichen und Straßenbau	1 000	3 055	2 904
19	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	224 886	217 711
20	* Bruttogehaltssumme	1 000 EUR	90 118	87 096
21	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 128 645	1 120 235
davon im				
22	* Wohnungsbau	1 000 EUR	369 215	371 727
23	* gewerblichen Bau	1 000 EUR	473 772	458 873
24	* öffentlichen und Straßenbau	1 000 EUR	285 659	289 636
Index des Auftragseingangs ⁸⁾				
25	Hochbau zusammen	2000 = 100	75,9	73,4
26	Wohnungsbau	2000 = 100	75,9	67,7
27	Tiefbau zusammen	2000 = 100	94,4	85,8
28	Straßenbau	2000 = 100	102,1	92,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ab Januar 2003 erweiterter werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 6) nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse – 7) einschl. der Inhaberin

2004				2005				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
132,1	139,5	137,1	116,7	136,2	126,6	129,3	104,1	1
97 716	97 823	97 521	97 840r	96 948	96 891	96 900	96 938	2
2 722 006	2 751 945	3 171 088	2 764 398r	2 975 152	2 663 551	3 142 044	2 306 790	3
1 625 530	1 635 290	1 815 368	1 579 588r	1 763 347	1 617 865	1 810 467	1 328 350	4
77,9	71,9	68,5	63,8	73,7	71,2	72,3	56,2	5
49 311	48 958	48 960	48 633r	48 251	48 027	47 863	47 577	6
716 846	658 756	696 567	676 997r	767 342	672 034	773 394	602 323	7
164 515	158 694	181 240	172 730r	187 191	176 370	205 576	159 810	8
2004				2005				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai p	Juni p	Juli p	
230	230	230	230	234	234	234	234	9
64 021	63 906	65 024	65 024	64 296	64 234	64 142	63 751	10
8 183	7 923	8 738	8 738	8 732	8 026	8 702	7 960	11
247 405	260 384	240 028	240 028	238 502	263 343	252 988	271 103	12
11 840 215	11 762 567	11 553 307	11 523 338	12 128 125	11 573 680	11 602 799	11 339 093	13
2004				2005				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April p	Mai p	Juni p	Juli p	
128 181	127 432	127 937	127 303	114 521	114 015	112 987	112 205	14
13 068	12 384	13 691	13 558	11 989	10 911	12 563	11 098	15
5 652	5 411	5 953	5 873	4 872	4 426	5 188	4 549	16
4 266	4 047	4 400	4 428	4 025	3 712	4 181	3 753	17
3 150	2 926	3 338	3 257	3 092	2 773	3 194	2 796	18
231 511	214 970	224 055	224 875	196 462	198 849	198 325	193 667	19
90 626	84 336	100 656	86 794	79 412	73 962	83 743	74 305	20
1 049 162	1 087 637	1 209 033	1 210 739	1 051 995	1 006 197	1 163 653	1 105 824	21
366 400	380 470	410 737	412 127	340 877	325 201	366 183	349 541	22
407 258	430 232	490 477	477 339	435 457	410 281	481 620	453 456	23
275 504	276 935	307 819	321 273	275 661	270 715	315 850	302 827	24
64,0	58,5	70,4	74,7	63,2	63,1	68,7	58,1	25
61,6	63,4	70,1	68,9	68,8	54,0	70,3	53,2	26
76,0	84,8	100,3	96,3	79,1	85,7	94,6	85,5	27
86,6	94,8	116,3	113,8	86,0	98,5	119,6	119,3	28

Berichtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 5) Ab Januar 2003 neu und Inhaber – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Baugewerbe				
Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe ²⁾³⁾				
1	* Beschäftigte ⁴⁾⁵⁾	Anzahl	56 267	51 245
2	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	18 450	16 784
3	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	286 040	262 158
4	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	124 327	111 760
5	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 253 926	1 136 076
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Handel				
Großhandel ohne Kraftfahrzeuggroßhandel⁶⁾				
6	* Beschäftigte	2003 = 100	100,0	99,8r
7	* Umsatz (nominal)	2003 = 100	100,0	105,3r
8	* Umsatz (real)	2003 = 100	100,0	101,8r
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen⁶⁾⁷⁾				
9	* Beschäftigte	2003 = 100	100,0	102,1
10	* Umsatz (nominal)	2003 = 100	100,0	102,5
darunter ⁸⁾				
11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁹⁾	2003 = 100	100,0	104,1
12	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁹⁾	2003 = 100	100,0	98,7
13	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁹⁾	2003 = 100	100,0	99,2
14	Sonstiger Facheinzelhandel ⁹⁾	2003 = 100	100,0	101,8
darunter Einzelhandel mit				
15	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2003 = 100	100,0	100,8
16	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2003 = 100	100,0	104,2
17	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2003 = 100	100,0	99,3
18	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2003 = 100	100,0	104,7
darunter				
19	Versandhandel	2003 = 100	100,0	105,3
20	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2003 = 100	100,0	102,4
21	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2003 = 100	100,0	104,2
22	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2003 = 100	100,0	101,4

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit berinnen und Inhaber – 5) am Ende des Berichtsvierteljahres – 6) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufige Ergebnisse – 7) ohne Reparatur von Gebrauchs

2003		2004				2005		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
57 326	54 027	51 921	51 157	51 442	50 458	49 263	49 032	1
19 016	17 924	16 776	16 563	17 119	16 678	15 442	15 849	2
289 446	300 050	252 192	256 986	264 663	274 792	237 648	245 188	3
124 920	123 556	112 908	111 520	107 149	115 461	104 444	108 269	4
1 315 269	1 524 576	937 933	1 052 978	1 156 240	1 397 151	881 570	1 079 217	5
2004				2005				
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
96,9r	96,8r	96,8	96,2	96,2r	96,5	96,7	96,4	6
105,0r	99,2r	105,4	103,2	111,4r	105,9	111,8	103,6	7
101,5r	95,3	101,4	98,9	104,7r	100,5	105,6	97,3	8
2004				2005				
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
103,0	102,8	102,4	101,9	101,7	101,4	101,7	102,0	9
105,3	97,9	99,6	103,3	105,8	100,2	102,5	97,9	10
109,1	101,6	101,6	106,3	106,7	104,5	106,9	98,4	11
100,5	97,2	103,4	105,3	98,2	98,4	102,5	97,8	12
98,3	92,5	98,9	103,6	104,7	100,6	103,9	103,4	13
105,6	96,3	96,4	100,1	106,0	94,7	96,2	94,6	14
110,9	97,2	95,3	100,6	112,0	96,2	96,2	95,7	15
106,3	98,9	100,3	100,6	106,6	95,4	98,3	95,7	16
99,0	91,5	91,7	99,0	98,8	92,1	93,3	91,7	17
94,9	94,1	100,9	99,0	107,7	101,9	107,2	104,1	18
94,0	93,4	105,6	95,0	106,2	98,1	103,4	93,6	19
105,9	98,1	99,5	103,6	105,7	100,1	102,2	97,6	20
111,7	103,3	103,8	108,0	108,7	106,9	109,5	100,1	21
101,3	94,5	96,9	100,3	104,1	95,9	98,1	96,6	22

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschließlich Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal – 4) einschl. der tätigen Inhabern – 8) nach der Wirtschaftszweigsystematik 1993 (WZ 93) – 9) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Handel			
	Noch: Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen²⁾³⁾			
1	* Umsatz (real)	2003 = 100	100,0	102,6
	darunter ⁴⁾			
2	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁵⁾	2003 = 100	100,0	103,8
3	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁵⁾	2003 = 100	100,0	97,3
4	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁵⁾	2003 = 100	100,0	100,3
5	Sonstiger Facheinzelhandel ⁵⁾	2003 = 100	100,0	102,7
	darunter Einzelhandel mit			
6	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2003 = 100	100,0	101,3
7	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2003 = 100	100,0	105,1
8	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2003 = 100	100,0	100,8
9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2003 = 100	100,0	101,2
	darunter			
10	Versandhandel	2003 = 100	100,0	105,9
11	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2003 = 100	100,0	102,7
12	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2003 = 100	100,0	103,7
13	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2003 = 100	100,0	101,9
	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen			
14	* Beschäftigte	2003 = 100	100,0	103,3
15	* Umsatz (nominal)	2003 = 100	100,0	102,5
	davon			
16	Handel mit Kraftwagen	2003 = 100	100,0	102,9
17	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2003 = 100	100,0	109,8
18	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2003 = 100	100,0	101,9
19	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2003 = 100	100,0	83,3
20	Tankstellen	2003 = 100	100,0	94,1
21	* Umsatz (real)	2003 = 100	100,0	101,2
	davon			
22	Handel mit Kraftwagen	2003 = 100	100,0	101,6
23	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2003 = 100	100,0	108,5
24	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2003 = 100	100,0	101,7
25	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2003 = 100	100,0	82,8
26	Tankstellen	2003 = 100	100,0	89,7
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Gastgewerbe²⁾			
27	* Beschäftigte	2003 = 100	100,0	102,1
28	* Umsatz (nominal)	2003 = 100	100,0	100,2
	darunter ⁴⁾			
29	Hotellerie	2003 = 100	100,0	105,0
30	speisengeprägte Gastronomie	2003 = 100	100,0	99,5
31	* Umsatz (real)	2003 = 100	100,0	99,3

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2004				2005				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
104,9	97,5	99,4	103,5	105,2	99,6	101,9	97,8	1
108,3	100,7	100,6	105,8	105,3	102,8	105,0	97,4	2
99,0	95,6	101,6	103,5	95,2	95,2	99,2	94,7	3
99,3	93,4	100,1	104,9	106,7	102,5	106,0	105,5	4
105,7	96,7	97,1	101,4	106,9	96,1	98,2	96,9	5
110,8	97,3	95,7	102,3	113,3	97,8	98,5	99,2	6
106,5	99,7	100,8	101,2	107,3	96,5	99,5	97,3	7
99,5	92,0	93,3	101,0	100,4	93,8	96,0	94,2	8
94,1	91,1	99,1	95,8	97,5	93,4	95,5	90,8	9
94,2	93,8	106,4	95,7	107,2	99,2	105,4	95,4	10
105,6	97,9	99,4	103,9	105,7	99,9	102,2	98,2	11
110,7	102,2	102,6	107,2	106,8	104,7	107,1	98,4	12
101,5	94,7	97,5	101,2	104,3	96,5	98,8	97,5	13
102,0	102,0	102,6	102,9	104,2	104,6	104,2	103,5	14
109,7	102,0	108,1	102,0	108,7	101,3	113,4	99,7	15
109,8	102,7	109,6	100,9	106,5	99,2	113,5	97,0	16
111,2	104,6	117,8	112,9	118,4	109,8	123,2	113,8	17
110,1	95,3	97,8	104,5	123,7	102,9	110,1	102,9	18
140,4	104,9	97,1	79,4	109,5	99,7	98,5	82,3	19
96,4	99,4	95,5	101,8	95,1	110,5	108,2	109,8	20
108,2	100,3	106,5	100,4	106,7	99,0	110,8	97,1	21
108,3	101,2	108,0	99,3	104,8	97,5	111,3	95,2	22
109,7	103,0	116,0	111,1	116,5	107,9	120,9	111,7	23
109,9	95,0	97,6	104,5	123,2	102,4	109,7	102,2	24
139,5	104,3	96,5	78,9	108,6	98,8	97,7	81,7	25
93,3	92,5	91,4	95,8	84,7	98,9	94,6	93,0	26
2004				2005				
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
102,8	103,4	102,9	103,6	105,5	107,0	106,6	107,0	27
97,8	111,6	99,2	100,5	101,7	101,1	98,6	96,5	28
95,5	130,7	102,9	96,7	110,8	103,6	101,0	91,0	29
100,8	106,9	98,7	103,9	100,8	103,0	100,1	103,2	30
97,3	110,8	98,5	99,4	99,9	99,4	96,7	94,5	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Reparatur von Gebrauchsgütern – 4) nach der WZ 93 – 5) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003 ³⁾	2004 ³⁾
			Durchschnitt der Monate	
Tourismus²⁾³⁾				
1	* Gästeankünfte	Anzahl	1 215 586	1 292 177
	darunter			
2	* von Auslandsgästen	Anzahl	224 247	244 763
3	darunter aus EU-Partnerländern	Anzahl	143 305	153 973
4	* Gästeübernachtungen	Anzahl	3 050 509	3 141 037
	darunter			
5	* von Auslandsgästen	Anzahl	514 342	561 388
6	davon aus EU-Partnerländern	Anzahl	320 984	341 187
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle⁴⁾				
7	* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁵⁾ insgesamt	Anzahl	8 103	7 996
	davon mit			
8	* Personenschaden	Anzahl	5 825	5 661
	davon			
9	auf Autobahnen	Anzahl	372	361
10	innerorts	Anzahl	4 140	4 086
11	außerorts	Anzahl	1 313	1 214
12	nur Sachschaden	Anzahl	2 278	2 335
13	* Getötete Personen	Anzahl	79	72
14	* Verletzte insgesamt	Anzahl	7 353	7 131
	davon			
15	schwer Verletzte	Anzahl	1 371	1 330
16	leicht Verletzte	Anzahl	5 982	5 801
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
Straßenverkehr				
17	Kraftfahrzeugbestand ⁶⁾	Anzahl	x	x
	davon			
18	Krafträder	Anzahl	x	x
	davon			
19	Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
20	Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz ⁷⁾	Anzahl	x	x
21	Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
22	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
23	Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
24	darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
25	Zugmaschinen	Anzahl	x	x
26	übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen Statistischen Behörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe mit 9 und mehr – 5) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung 6) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

2004 ³⁾				2005 ³⁾				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
1 146 783	1 483 530	1 400 562	1 405 092	1 417 086	1 471 611	1 479 678	1 295 716	1
202 256	297 921	225 661	266 677	280 619	260 001	246 396	277 935	2
128 963	180 131	138 249	174 463	160 954	166 907	148 159	180 838	3
2 876 199	3 750 784	3 310 252	3 472 481	3 259 161	3 494 240	3 374 579	3 374 037	4
424 752	752 348	484 340	621 847	622 609	584 297	504 398	656 955	5
258 813	423 078	281 347	406 364	332 878	364 886	285 628	417 605	6
2004				2005				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
7 417	8 331	8 489	9 106	7 665	8 193	8 909	7 926	7
5 304	6 006	6 216	6 666	5 600	6 007	6 772	5 808	8
363	338	355	423	328	337	375	340	9
3 827	4 348	4 593	4 764	4 203	4 493	5 164	4 245	10
1 114	1 320	1 268	1 479	1 069	1 177	1 233	1 223	11
2 113	2 325	2 273	2 440	2 065	2 186	2 137	2 118	12
57	68	77	80	60	67	78	73	13
6 730	7 554	7 850	8 490	6 927	7 505	8 325	7 273	14
1 245	1 425	1 446	1 616	1 220	1 406	1 527	1 322	15
5 485	6 129	6 404	6 874	5 707	6 099	6 798	5 951	16
1999		2000	2001	2002	2003	2004	2005	Lfd. Nr.
1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	
10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 969 936	11 183 116	11 255 936	11 349 120	11 426 533	17
676 829	711 750	713 237	757 966	783 285	799 194	810 648	818 808	18
94 097	103 229	116 379	130 481	137 920	143 691	147 615	149 797	19
541 817	566 550	558 389	588 315	645 365	655 503	663 033	669 011	20
8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 345 166	9 518 936	9 579 221	9 664 439	9 733 822	21
17 482	17 525	17 711	18 041	17 948	17 826	18 076	18 114	22
459 862	471 524	475 230	499 208	509 195	505 265	500 311	497 064	23
299 707	310 005	315 960	336 216	348 556	352 886	354 743	356 683	24
213 884	215 942	215 617	220 634	222 661	222 542	222 718	224 230	25
124 887	126 233	124 931	128 921	131 091	131 888	132 928	134 495	26

Betten – 3) ab Berichtsmonat Januar 2003: einschl. Gästen bzw. Übernachtungen auf Campingplätzen – 4) aktuelles Berichtsjahr: vorläufige Ergebnisse
– 7) ab Januar 2002: Motorräder einschl. Motorrollern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Verkehr			
	Kraftfahrzeuge			
1	* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	Anzahl	68 285	68 652
	darunter			
2	* Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen ³⁾	Anzahl	59 891	60 430
3	* Lastkraftwagen	Anzahl	3 532	3 593
4	Krafträder einschl. Kraftrollern, Leichtkrafträdern und 3-rädiger Kfz	Anzahl	3 500	3 154
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen			
5	Fahrgäste	1 000	488 481	596 545
	davon im			
6	Linienverkehr	1 000	488 481	596 537
	und zwar mit			
7	Eisenbahnen	1 000	.	77 776
8	Straßenbahnen	1 000	.	152 472
9	Omnibussen	1 000	.	371 711
10	Linienfernverkehr mit Omnibussen	1 000	.	8
11	Beförderungsleistung	1 000 Pkm	2 818 061	4 801 790
	davon			
12	im Linienverkehr	1 000 Pkm	2 818 061	4 800 872
13	Linienfernverkehr mit Omnibussen	1 000 Pkm	.	918
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Binnenschifffahrt			
14	* Gütereingang	1 000 t	6 286	6 669
	davon			
15	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	122	131
16	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	1 376	1 344
17	im Rheingebiet	1 000 t	4 788	5 194
18	* Güterversand	1 000 t	3 590	3 780
	davon			
19	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	100	64
20	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	821	841
21	im Rheingebiet	1 000 t	2 668	2 875
22	Containerempfang	Anzahl	17 199	18 794
23		TEU	26 057	28 906
24	Containerversand	Anzahl	18 016	19 848
25		TEU	27 487	30 794
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Luftverkehr⁵⁾			
26	Starts und Landungen	Anzahl	26 161	27 161
27	Fluggäste	Anzahl	1 824 997	1 956 823
28	Luftfracht	t	47 144,5	55 085,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

2004				2005				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
76 554	80 784	69 038	53 967	69 215	80 949	64 309	59 578	1
66 643	69 982	60 244	46 581	59 576	69 689	56 111	52 332	2
3 480	3 990	3 666	3 388	3 470	4 275	3 318	3 341	3
4 714	5 168	3 620	2 905	4 480	5 269	3 277	2 780	4
2003		2004				2005		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
462 641	507 817	609 476	574 836	555 015	643 397	597 490	594 250	5
462 641	507 817	609 468	574 828	555 006	643 389	597 482	594 242	6
.	.	77 562	75 074	76 848	81 618	79 192	82 387	7
.	.	159 772	157 650	154 869	165 919	165 541	167 392	8
.	.	377 872	347 354	327 941	401 406	362 966	358 139	9
.	.	8	8	9	8	8	7	10
2 679 265	2 953 137	4 907 702	4 615 776	4 565 720	5 048 422	4 821 688	4 889 621	11
2 679 265	2 953 137	4 906 847	4 614 883	4 564 704	5 047 513	4 820 795	4 888 805	12
.	.	855	893	1 016	909	893	816	13
2004				2005				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
6 815	6 321	6 426	6 576	7 203	6 644	6 715	6 298	14
147	129	112	105	152	173	187	168	15
1 380	1 181	1 193	1 210	1 548	1 338	1 253	1 185	16
5 287	5 011	5 121	5 261	5 503	5 134	5 276	4 946	17
4 147	3 763	3 702	3 861	3 843	4 106	3 908	4 150	18
41	34	40	62	52	57	74	107	19
868	763	658	752	847	875	810	735	20
3 238	2 966	3 004	3 046	2 944	3 174	3 023	3 308	21
19 815	18 675	18 930	19 419	20 046	19 422	20 679	21 577	22
30 596	28 554	28 825	30 601	31 189	30 137	31 542	33 123	23
21 948	18 972	21 112	20 245	20 972	22 646	20 629	23 428	24
33 891	29 290	32 644	31 710	32 937	34 973	31 553	36 503	25
2004				2005				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
28 538	28 984	29 636	29 068	28 769	29 999	29 863	29 352	26
2 144 310	2 074 436	2 259 983	2 425 368	2 232 500	2 297 508	2 520 427	2 479 445	27
52 695,8	55 735,5	57 359,2	51 393,5	54 158,7	58 441,3	57 136,7	54 723,2	28

Flensburg – 3) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mithöchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 4) Quartalsdurchschnitt – 5) gewerblicher Verkehr auf den

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Außenhandel²⁾			
	Ausfuhr (Spezialhandel)			
1	* Ausfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	10 058,1	10 995,1
	darunter			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	443,4	446,3
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 516,6	9 981,5
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. EUR	109,1	115,6
5	* Halbwaren	Mill. EUR	488,6	574,2
6	* Fertigwaren	Mill. EUR	8 919,0	9 291,6
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	2 263,6	2 555,9
8	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 655,3	6 735,7
	Ausfuhr in die/nach			
9	* Europa ⁴⁾	Mill. EUR	7 758,2	8 462,6
	darunter			
10	* EU-Länder ³⁾⁵⁾	Mill. EUR	6 820,1	7 342,5
	darunter			
11	Belgien	Mill. EUR	780,6	833,2
12	Frankreich	Mill. EUR	966,0	1 066,9
13	Italien	Mill. EUR	711,0	751,8
14	Luxemburg	Mill. EUR	56,8	73,4
15	Niederlande	Mill. EUR	960,6	1 010,0
16	Österreich	Mill. EUR	481,4	543,3
17	Spanien	Mill. EUR	476,1	536,0
18	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	815,1	886,7
19	Schweiz	Mill. EUR	321,1	344,3
20	* Afrika ⁶⁾	Mill. EUR	158,8	175,2
21	* Amerika	Mill. EUR	958,5	1 013,2
22	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	677,8	703,2
23	* Asien ⁷⁾	Mill. EUR	1 105,1	1 268,0
24	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	74,4	73,9
	Einfuhr (Generalhandel)			
25	* Einfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	10 803,9	11 493,8
	darunter			
26	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	1 024,3	954,4
27	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 518,2	9 546,5
	davon			
28	* Rohstoffe	Mill. EUR	1 101,6	1 160,6
29	* Halbwaren	Mill. EUR	1 007,1	1 130,5
30	* Fertigwaren	Mill. EUR	7 409,5	7 255,4
	davon			
31	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	1 365,3	1 391,4
32	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 044,2	5 864,1
	Einfuhr aus			
33	* Europa ⁴⁾	Mill. EUR	7 995,1	8 545,0
	darunter			
34	* EU-Länder ³⁾⁵⁾	Mill. EUR	6 844,3	7 374,1
	darunter			
35	Belgien	Mill. EUR	795,8	902,0
36	Frankreich	Mill. EUR	878,1	908,0
37	Italien	Mill. EUR	604,3	632,0
38	Luxemburg	Mill. EUR	43,1	52,7
39	Niederlande	Mill. EUR	1 518,8	1 609,3
40	Österreich	Mill. EUR	294,9	364,8
41	Spanien	Mill. EUR	355,9	414,9
42	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	717,8	822,5
43	Schweiz	Mill. EUR	227,2	247,8
44	* Afrika ⁶⁾	Mill. EUR	113,7	116,5
45	* Amerika	Mill. EUR	640,5	610,3
46	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	396,6	356,5
47	* Asien ⁷⁾	Mill. EUR	2 017,2	2 174,3
48	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	37,0	47,1

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Wegen der unterschiedlichen bares Intrahandelsresultat und Zuschätzung für Befreiungen – 4) ab Januar 2004: einschl. Zypern; ohne Ceuta, Melilla und ohne Georgien, Armenien, Aserbaidschan Januar 2004: einschl. der im Mai 2004 beigetretenen Länder – 6) ab Januar 2004: einschl. Ceuta, Melilla – 7) ab Januar 2004: ohne Zypern; einschl. Georgien,

2004				2005				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
10 718,3	11 062,3	11 308,3	11 120,4	11 726,4	11 562,0	12 299,4	12 092,1	1
403,1	420,3	434,6	380,5	440,3	493,2	411,6	453,6	2
9 811,9	10 047,4	10 262,4	10 169,2	10 682,8	10 475,3	11 263,8	11 048,7	3
124,5	115,2	124,3	115,2	134,9	129,7	118,2	126,5	4
537,1	557,3	544,0	605,3	642,2	647,8	703,6	721,6	5
9 150,4	9 374,9	9 594,0	9 448,8	9 905,8	9 697,8	10 442,0	10 200,6	6
2 438,0	2 490,0	2 812,4	2 594,7	2 918,8	2 892,5	3 136,6	3 001,5	7
6 712,4	6 884,9	6 781,7	6 854,1	6 987,0	6 805,3	7 305,4	7 199,1	8
8 263,4	8 527,4	8 811,5	8 314,8	9 060,9	8 964,0	9 540,0	9 046,0	9
7 186,2	7 379,9	7 588,4	7 084,6	7 869,1	7 743,8	8 141,1	7 694,7	10
832,6	820,7	891,2	737,1	974,2	902,0	990,3	789,3	11
1 019,8	1 047,5	1 091,1	1 021,9	1 105,4	1 146,4	1 240,2	1 144,4	12
758,0	737,5	797,2	715,0	810,1	803,6	862,6	803,1	13
65,6	54,0	85,2	112,8	107,7	80,8	68,1	59,9	14
953,1	945,2	1 066,4	956,4	1 055,0	1 103,0	1 071,8	1 062,6	15
499,6	516,8	538,2	577,8	580,1	631,0	593,9	619,9	16
512,3	586,2	558,5	524,6	621,9	554,5	566,8	582,3	17
843,1	885,3	894,2	919,2	873,4	812,9	905,7	907,8	18
349,9	362,0	380,2	350,5	358,4	350,6	382,4	380,8	19
177,3	175,0	167,6	220,4	201,5	198,8	237,3	215,1	20
993,7	1 025,7	991,8	1 096,2	1 081,9	1 036,3	1 105,7	1 126,7	21
691,2	705,4	686,4	779,4	702,9	706,0	764,5	761,4	22
1 211,5	1 263,6	1 264,8	1 405,1	1 316,4	1 298,4	1 337,9	1 613,5	23
69,7	68,9	71,2	81,7	63,5	62,6	76,2	89,1	24
10 981,6	10 773,8	10 953,6	11 314,8	12 087,5	12 585,4	11 661,5	11 908,8	25
922,4	973,5	915,5	908,8	979,2	1 113,3	875,1	819,1	26
9 205,5	8 812,6	9 066,6	9 404,2	10 099,5	10 367,9	9 754,5	10 082,6	27
965,1	927,6	1 045,7	1 123,7	1 222,0	1 622,0	1 395,4	1 193,9	28
1 000,3	1 165,1	990,5	1 196,4	1 125,0	1 362,2	1 201,0	1 270,6	29
7 240,1	6 719,9	7 030,3	7 084,1	7 752,5	7 383,6	7 158,1	7 618,1	30
1 428,8	1 355,2	1 460,4	1 478,1	1 555,3	1 720,1	1 419,2	1 488,7	31
5 811,3	5 364,8	5 570,0	5 605,9	6 197,2	5 663,5	5 738,9	6 129,4	32
8 156,2	8 193,9	8 229,0	8 297,5	8 906,5	9 636,9	8 800,8	8 764,1	33
7 045,8	7 193,3	7 058,0	7 044,8	7 586,2	8 410,0	7 716,3	7 639,9	34
892,8	801,9	924,9	876,4	964,9	950,9	925,2	823,6	35
837,8	933,4	908,6	965,7	1 087,6	991,7	937,1	864,8	36
597,4	642,0	640,9	658,1	686,8	706,9	616,5	673,0	37
55,7	48,8	47,6	64,0	49,0	50,9	52,7	51,0	38
1 425,5	1 548,5	1 405,3	1 347,4	1 425,3	1 957,9	1 703,7	1 569,5	39
450,0	375,7	336,6	356,5	308,3	338,8	334,1	365,7	40
359,9	385,5	497,5	461,8	438,4	513,7	399,2	397,2	41
733,0	943,3	799,3	820,1	952,2	1 111,0	1 066,5	941,0	42
258,6	234,6	240,5	247,0	267,6	240,1	234,4	239,2	43
105,0	89,5	126,8	121,1	183,0	129,1	96,0	171,5	44
583,2	540,6	569,0	706,1	712,5	717,0	676,3	725,9	45
350,0	353,4	351,9	385,2	418,6	389,7	385,8	396,4	46
2 090,1	1 914,8	2 002,7	2 136,7	2 240,3	2 061,5	2 038,1	2 207,9	47
47,1	34,8	24,8	53,2	41,6	38,9	50,2	38,2	48

Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar. – 3) ab Januar 2003 einschl. nicht aufgliederschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan – 5) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995, ab Berichtsmont Armenien, Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Gewerbeanzeigen²⁾				
1	* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	14 226	16 828
2	* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	11 923	12 269
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Insolvenzen				
3	* Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	1 899	2 248
davon				
4	* Unternehmen	Anzahl	949	1 001
5	* Verbraucher	Anzahl	762	1 060
6	* ehemals selbstständig Tätige ³⁾	Anzahl	148	154
7	* sonstige natürliche Personen ⁴⁾ , Nachlässe	Anzahl	39	34
8	* Voraussichtliche Forderungen	1 000 EUR	934 105	726 371
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Handwerk⁵⁾				
9	* Beschäftigte	2003 = 100	99,3	95,2
davon im				
10	Bauhauptgewerbe	2003 = 100	98,7	90,3
11	Ausbaugewerbe	2003 = 100	97,9	92,6
12	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2003 = 100	100,0	94,9
13	Kraftfahrzeuggewerbe	2003 = 100	99,5	99,3
14	Nahrungsmittelgewerbe	2003 = 100	100,6	99,8
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	2003 = 100	101,2	100,4
16	Friseurgewerbe	2003 = 100	101,1	97,1
17	* Umsatz ⁶⁾	2003 = 100	100,0	99,7
davon im				
18	Bauhauptgewerbe	2003 = 100	100,0	97,6
19	Ausbaugewerbe	2003 = 100	100,0	98,4
20	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2003 = 100	100,0	98,1
21	Kraftfahrzeuggewerbe	2003 = 100	100,0	101,6
22	Nahrungsmittelgewerbe	2003 = 100	100,0	105,2
23	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	2003 = 100	100,0	93,2
24	Friseurgewerbe	2003 = 100	100,0	95,6

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne Automatenaufsteller und

2004				2005				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
16 382	14 405	15 569	15 833	16 261	14 441	16 459	14 762	1
11 404	10 232	11 876	12 309	12 641	11 433	13 101	11 770	2
2004				2005				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
2 184	2 070	2 338	2 433	2 583	2 372	2 618	2 466	3
1 018	903	1 129	1 076	981	943	1 031	859	4
954	987	1 050	1 164	1 387	1 242	1 362	1 390	5
174	145	129	156	174	142	186	170	6
38	35	30	37	41	45	39	47	7
611 885	616 414	735 380	909 637	590 473	703 136	923 227	465 076	8
2003		2004				2005		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
100,0	97,6	95,8	94,6	94,7	93,7	91,4	89,6	9
100,0	94,6	91,5	88,7	88,5	90,3	85,0	83,3	10
100,0	95,1	93,0	92,2	92,6	89,7	85,4	83,1	11
100,0	97,3	96,3	92,6	95,5	93,3	91,7	90,0	12
100,0	99,3	99,3	100,0	99,0	98,8	99,5	97,0	13
100,0	101,0	100,1	99,4	99,2	99,6	100,7	101,2	14
100,0	104,7	100,7	101,2	98,2	98,6	97,2	94,4	15
100,0	100,1	98,2	96,7	96,6	93,3	91,5	88,8	16
102,3	107,0	91,3	99,0	100,1	108,3	86,1	98,9	17
108,8	114,2	79,2	97,1	103,5	110,6	64,7	88,8	18
101,6	115,6	88,4	93,0	98,8	113,2	81,4	90,6	19
103,9	105,1	93,2	95,7	100,5	102,9	93,2	100,8	20
101,0	97,8	96,3	106,4	98,8	104,9	92,1	107,9	21
97,8	104,7	95,9	103,1	105,9	116,0	101,5	106,4	22
97,5	115,3	95,9	87,8	90,9	98,2	81,2	94,7	23
100,0	100,1	94,6	95,3	96,5	96,2	87,6	91,4	24

Reisegewerbe – 3) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich – 4) bspw. Gesellschafter oder Mithafter – 5) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 6) ohne Umsatzsteuer

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Preise				
1	* Verbraucherpreisindex	2000 = 100	104,5	106,1
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
2	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	2000 = 100	100,2	101,4
3	davon Rohbauarbeiten	2000 = 100	97,2	98,2
4	Ausbauarbeiten	2000 = 100	102,8	104,4
5	Preisindex für den Straßenbau	2000 = 100	99,1	99,5
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Verdienste²⁾				
6	* Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . . .	EUR	2 565	2 593
7	* männlich.	EUR	2 636	2 662
8	* weiblich	EUR	1 935	1 961
9	* Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . .	EUR	15,38	15,68
10	* männlich.	EUR	15,76	16,04
11	* weiblich	EUR	11,95	12,23
12	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	3 750	3 829
13	* männlich.	EUR	4 035	4 112
14	* weiblich	EUR	2 907	2 993
15	* kaufmännische Angestellte	EUR	3 476	3 569
16	männlich.	EUR	3 964	4 049
17	weiblich	EUR	2 875	2 961
18	* technische Angestellte	EUR	3 997	4 071
19	männlich.	EUR	4 073	4 147
20	weiblich	EUR	3 075	3 165
21	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	2 943	3 022
22	* männlich.	EUR	3 323	3 384
23	* weiblich	EUR	2 455	2 538
24	* kaufmännische Angestellte	EUR	2 940	3 021
25	männlich.	EUR	3 370	3 432
26	weiblich	EUR	2 463	2 547
27	* Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	3 324	3 408

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Zum Bruttoverdienst gehören ersatz, Trennungschädigungen, Auslösungen usw. – 3) Berichtskreiswechsel im Dienstleistungsbereich

2004				2005				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
106,2	106,5	106,6	106,3	107,9	108,3	108,4	108,8	1
2003	2004			2005				
November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	
100,2	100,5	101,4	101,7	101,9	102,1	102,1	102,4	2
97,1	97,3	98,4	98,6	98,3	98,0	97,7	97,7	3
103,1	103,4	104,2	104,7	105,2	105,9	106,2	106,7	4
99,1	99,5	99,3	99,7	99,4	99,4	99,6	100,0	5
2003		2004			2005			
Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	
2 580	2 587	2 532	2 580	2 604	2 618	2 574	2 604	6
2 653	2 660	2 598	2 649	2 675	2 688	2 641	2 670	7
1 941	1 945	1 946	1 960	1 955	1 973	1 955	1 973	8
15,42	15,44	15,49	15,67	15,68	15,76	15,75	15,84	9
15,8	15,81	15,86	16,04	16,04	16,13	16,12	16,19	10
11,99	11,99	12,14	12,23	12,2	12,29	12,21	12,39	11
3 764	3 768	3 785	3 823	3 830	3 850	3 853	3 884	12
4 050	4 054	4 069	4 107	4 112	4 133	4 130	4 165	13
2 922	2 925	2 950	2 985	2 997	3 014	3 024	3 029	14
3 486	3 498	3 522	3 562	3 570	3 592	3 602	3 625	15
3 971	3 989	4 007	4 043	4 046	4 072	4 078	4 097	16
2 890	2 892	2 917	2 953	2 965	2 980	2 991	3 002	17
4 016	4 012	4 027	4 064	4 073	4 091	4 085	4 121	18
4 093	4 089	4 103	4 143	4 150	4 167	4 160	4 203	19
3 088	3 095	3 124	3 148	3 162	3 194	3 198	3 162	20
2 943	2 956	2 985	3 010	3 023	3 045	3 084	3 081	21
3 321	3 334	3 349	3 374	3 379	3 409	3 446	3 428	22
2 454	2 466	2 510	2 526	2 543	2 553	2 584	2 600	23
2 937	2 952	2 983	3 008	3 022	3 044	3 088	3 084	24
3 364	3 381	3 397	3 422	3 429	3 457	3 504	3 478	25
2 462	2 473	2 518	2 535	2 553	2 562	2 593	2 610	26
3 332	3 343	3 368	3 396	3 408	3 432	3 456	3 470	27

alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesen-

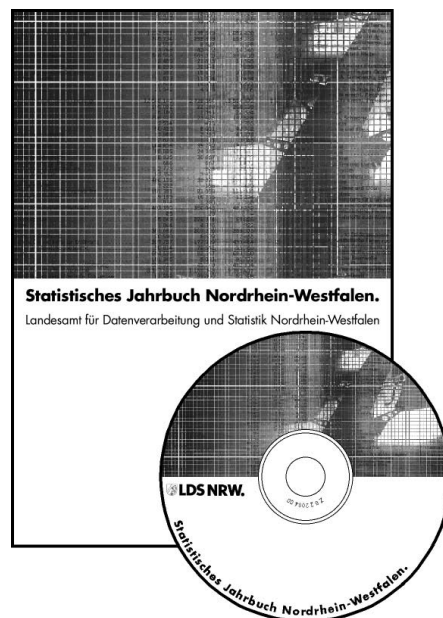
Statistisches Jahrbuch NRW 2004 – mit CD-ROM

Handlich, kompakt, informativ, mit beige packter CD-ROM und in neuem Design: Rechtzeitig vor Weihnachten hat das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik die aktuelle Ausgabe 2004 des Statistischen Jahrbuches für Nordrhein-Westfalen publiziert. Dieses „Buch des Wissens“ bietet auf über 800 Seiten eine Fülle von Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik. Die CD zum Buch bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Inhalte dieses statistischen Standardwerks auch elektronisch weiterzuverarbeiten.

Im Jahrbuch erfährt man unter anderem, dass

- * 25- bis 59-Jährige in NRW kommen im Schnitt mit acht Stunden Schlaf pro Tag aus, während Ältere (ab 60 Jahre) 33 Minuten länger und Jüngere (10- bis 17-Jährige) eine Stunde und 40 Minuten länger schlafen.
- * Mit 1,7 Millionen Tonnen wurde 2003 ein Viertel der gesamten deutschen Zuckerproduktion in NRW erzeugt – eine Menge, mit der man (bei jeweils zwei Stück Zucker) 337 Milliarden Tassen Kaffee süßen könnte.
- * Das Bruttoinlandsprodukt NRWs erreichte 2003 einen Wert von fast 467 Milliarden Euro, was mehr als einem Fünftel der gesamten deutschen Wirtschaftsleistung entspricht.
- * In NRW werden mehr Azubis in Dienstleistungsberufen (Ende 2003: 160 500) als in Fertigungs- und technischen Berufen (141 700) ausgebildet.
- * Fast zwei Drittel (62 %) der 8,3 Millionen Privathaushalte im Lande verfügten 2003 über einen Personalcomputer, und fast jeder zweite Haushalt (47 %) hatte Zugang zum Internet.
- * In den Grund- und Hauptschulen des Landes sitzen im Schnitt 23 Schüler/-innen in einer Klasse, während in Real-, Gesamtschulen und Gymnasien die durchschnittliche Klassengröße bei 28 Personen liegt.
- * In NRW entrichten 159 000 türkische Mitbürger/-innen Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung – das sind mehr als die ausländischen Beitragszahler aus allen EU-Staaten (138 000) zusammen.
- * Die NRW-Wirtschaft exportierte 2003 Waren im Wert von insgesamt 120,3 Milliarden Euro und der Wert der Importe belief sich auf 129,5 Milliarden Euro. Mit fast 250 Milliarden Euro ergab sich in der Summe das höchste Außenhandelsvolumen aller Zeiten.
- * Es ist nicht nur praktisch, sondern auch theoretisch unmöglich, dass alle 9,7 Millionen im Lande zugelassenen Pkws gleichzeitig auf dem insgesamt 2 173 km langen nordrhein-westfälischen Autobahnnetz fahren. Denn dann stünde jedem Fahrzeug rein rechnerisch nur ein Meter Straßenlänge zur Verfügung ...
- * Die nordrhein-westfälische „Durchschnittskuh“ gab im vergangenen Jahr 19 Liter pro Tag, sechs Liter mehr Milch als ihre „Vorgängerin“ im Jahr 1980.
- * Rein rechnerisch wurde 2003 in NRW alle zehn Minuten eine Ehe geschieden; bei den insgesamt 51 000 Scheidungen wurden 36 900 Kinder zu „Scheidungswaisen“.
- * Nach den Fußballvereinen (1,3 Millionen Mitglieder) können Turnvereine (732 000) nach Angaben des Landessportbunds NRW die zweithöchste Mitgliederzahl vorweisen – Tennis- (386 000), Leichtathletik- (223 000) und Schwimmvereine (211 000) folgen auf den Plätzen drei bis fünf.
- * Am stärksten bewaldet ist der Kreis Siegen-Wittgenstein (65 % des Kreisgebietes), am geringsten der Rhein-Kreis Neuss (7 %).
- * Weniger als ein Drittel (30 %) der 90 000 Ehepaare, die im Jahr 2002 in NRW standesamtlich heirateten, ließen sich auch kirchlich trauen.
- * Mehr als jede(r) dritte (36 %) der 42 500 im Jahr 2003 an Rhein und Ruhr wegen Delikten im Straßenverkehr Verurteilten wurde aufgrund von „Trunkenheit im Verkehr“ zur Rechenschaft gezogen.
- * In der dicht besiedelten Stadt Herne stehen rein rechnerisch jedem Einwohner knapp 300 m² (etwa die Größe eines Tennisfeldes) an Fläche zur Verfügung, im Kreis Höxter dagegen 7 750 m² (etwa die Größe eines Fußballfeldes).
- * Die Zahl der schweren Motorräder (über 500 ccm Hubraum) im Lande ist seit 1997 um mehr als 35 % auf fast 500 000 gestiegen.
- * Nahezu jede zweite (42 %) in Deutschland produzierte Tapete kam 2003 aus Nordrhein-Westfalen. Die hier hergestellten knapp 43 Millionen Tapetenrollen würden aneinander geklebt ausreichen, um damit zehn Mal die Erde zu umspannen.

Erhältlich ist das Statistische Jahrbuch NRW 2004 entweder direkt beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (40476 Düsseldorf, Mauerstr. 51) oder über den Buchhandel (ISBN 3-935372-63-9). Der Preis beträgt 29 Euro.



Kreisstandardzahlen NRW 2004; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2004; Die Gemeinden NRWs 2004 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“

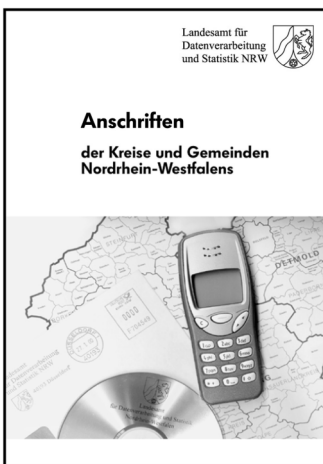


Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2004

Dieses Taschenbuch enthält die wichtigsten Zahlen aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, übersichtlich zusammengestellt für alle kreisfreien Städte und Kreise des Landes, außerdem Summenwerte für die Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 03 1 2004 00; ISBN 3-935372-64-7).

Sie finden Ergebnisse zu folgenden Themenbereichen:

- Gebiet, Katasterfläche
- Bevölkerungsstand und -struktur
- Bevölkerungsbewegung und -prognose
- Gesundheitswesen
- Schulwesen, Bibliotheken
- Wahlen
- Land- und Forstwirtschaft
- Erwerbstätigkeit
- Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Handel und Gastgewerbe
- Verkehr
- Sozialleistungen
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt



Anschriften der Kreise und Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2004

Das aktualisierte Anschriften-Verzeichnis umfasst in einem ersten Teil die nach den Bezirksregierungen regional gegliederten Adressen aller Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, mit ihren Telefon- und Telefax-Nummern, E-Mail- und Internet-Adressen.

Der zweite Teil besteht aus einem alphabetischen Suchregister der Kreise und Gemeinden und enthält zusätzlich die zugehörigen Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 2003. Eine Übersichtskarte mit den Kreis- und Gemeindegrenzen liegt bei.

Das Verzeichnis der Anschriften ist als Taschenbuch (Bestell-Nr. Z 13 5 2004 00; ISBN 3-935372-57-4) und als CD-ROM-Version (Bestell-Nr. Z 13 8 2004 00; ISBN 3-935372-58-2) erhältlich.



Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2004 (mit CD-ROM)

- Informationen aus der amtlichen Statistik

Als Taschenbuch sind „Die Gemeinden NRWs“ vergleichbar den Kreisstandardzahlen – jedoch mit einer Auswahl von Merkmalen für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 04 1 2004 00; ISBN 3-935372-65-5).

Auf beiliegender CD-ROM „Gemeindedaten NRW“ finden Sie neben dem Inhalt des Taschenbuches auch die Daten einschl. der Daten der Jahre 1990 bis 2003 einschl. Recherchesoftware.

Die Gemeindeergebnisse erstrecken sich auf folgende Bereiche der amtlichen Statistik:

- Katasterfläche nach Nutzungsarten
- Bevölkerung, Altersstruktur der Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung
- Wahlen
- Allgemein bildende Schulen
- Arbeitslose
- Pendler; Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Bauhauptgewerbe
- Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle
- Wohngebäude- und Wohnungsbestand, Baufertigstellungen
- Beherbergungskapazität, Gästekünfte und Gästeübernachtungen
- Gemeindefinanzen
- Vollzeit beschäftigtes Personal der öffentlichen Verwaltung



Statistik regional 2004; Statistik lokal 2004; NRW regional 2004

Statistik regional 2004 und Statistik lokal 2004

Beide CDs enthalten Daten aller statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes und die Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.

Statistik regional bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise, kreisfr. Städte, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 15 8 2004 00, ISBN 3-935372-59-0).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- | | |
|---|---|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Baulandverkäufe |
| – Gesundheitswesen | – Tourismus |
| – Unterricht und Bildung | – Verkehr |
| – Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/
Arbeitslosigkeit | – Jugendhilfe |
| – Land- und Forstwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit | – Umwelt |
| | – Wahlen |



Statistik lokal bietet Ergebnisse für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund; der Merkmalskatalog ist gegenüber Statistik regional reduziert (Best.-Nr. R 14 8 2004 00, ISBN 3-935372-60-4).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

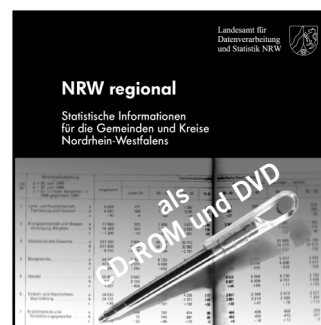
- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit |
| – Arbeitslosigkeit | – Tourismus |
| – Landwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Wahlen |

„NRW regional 2004“ – die Regionaldaten-CD jetzt auch als DVD-Version mit längeren Zeitreihen zum selben günstigen Preis von 49 Euro.

Zusammengestellt sind Daten für alle Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens in einem umfangreichen und aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik. Damit bieten wir die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten über Nordrhein-Westfalen zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen.

Enthalten sind Daten über:

- Flächennutzung
- Bevölkerung und Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Wahlen
- Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
- Gewerbemeldungen
- Landwirtschaft und Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Verkehr und Tourismus
- Sozialwesen, Öffentliche Finanzen und Bruttowertchöpfung
- Umwelt



NRW regional 2004 auf **CD-ROM**: Bestell-Nr.: R 20 8 2004 00, ISBN 3-935372-66-3 zum Preis von 49,00 EUR. Die CD enthält fast 7 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

NRW regional 2004 auf **DVD**: Bestell-Nr.: R 21 8 2004 00, ISBN 3-935372-67-1 zum Preis von 49,00 EUR. Die DVD enthält sogar rund 16 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

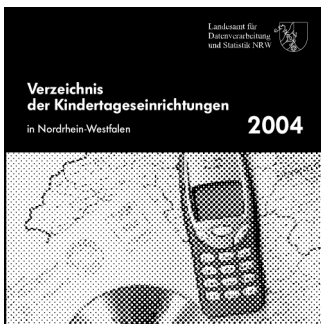
Datenspektrum; Datenprofil Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in NRW 2004



Datenspektrum bzw. Datenprofil mit laufend aktualisierten Daten

Das Datenspektrum enthält Standardtabellen mit Struktur- und Entwicklungsdaten für jeweils eine Gemeinde im Vergleich mit dem Kreis, dem Land sowie dem Mittelwert ähnlicher Gemeinden; damit lassen sich die Besonderheiten der Gemeinden erkennen.

Das Datenprofil ähnelt dem Datenspektrum, bietet jedoch ein anderes, ergänzendes Merkmalangebot für jeweils bis zu vier frei wählbare Regionaleinheiten.



Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen 2004 / CD-ROM

Die CD enthält die Adressen aller Kindertageseinrichtungen von öffentlichen und freien Trägern in Nordrhein-Westfalen. Dabei handelt es sich um Kinderkrippen (für Kinder im Alter von unter 3 Jahren), um Kindergärten (für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht) sowie um Horte (für schulpflichtige Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres). Bei allen anderen Einrichtungen, die nicht eindeutig den drei vorgenannten Einrichtungsarten zugeordnet werden können, handelt es sich um so genannte anderweitige Einrichtungen.
(Bestell-Nr. K 42 8 2004 51)



Index 2005

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Gebiet und Bevölkerung	Altersstruktur der Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Gemeinden	3
	Eingebürgerte Personen im Jahre 2004 nach dem Wohnort	5
	Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Gemeinden	7
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	9
	Katasterfläche am 31. Dezember 2004 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	8
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2004 bis Mai 2005 <i>(beginnend mit Januar 2003 bis August 2004 in Heft 1)</i>	1 – 10
Gesundheitswesen	Allgemeine Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie ärztliches und nichtärztliches Krankenhauspersonal 2003 nach Verwaltungsbezirken	2
	Allgemeine Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie Pflege- und sonstiges Personal 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken	8
Bildung	Studierende und Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2004 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1997 bis 2004 nach Agenturen für Arbeit und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und -gliederungen	5
	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Religionszugehörigkeit	5
	Mädchenanteile in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Schulformen, Sekundarstufen und Verwaltungsbezirken	6
	Auszubildende am 31. Dezember 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen	9

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Bildung	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2003 bis zum 30. 9. 2004 nach Agenturen für Arbeit	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2003 bis zum 30. 9. 2004 nach Ausbildungsbereichen und Agenturen für Arbeit	9
	Studierende im Wintersemester 2004/05 nach Hochschulen	10
	Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2004/05 nach Studienbereichen	10
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende August 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 2004 in Heft 1)</i>	1 – 10
	Erwerbstätige 1993, 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken	7
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Juni 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2004 in Heft 1)</i>	1 – 10
Landwirtschaft	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Juli 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2004 in Heft 1)</i>	1 – 10
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juli 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2004 in Heft 1)</i>	1 – 10
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2004 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im III. Quartal 2004 nach Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2002 bis 2004 sowie Gesamtumsatz 2001 bis 2003 nach Verwaltungsbezirken	2

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Produzierendes Gewerbe	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 2003 und 2004 sowie Umsätze 2002 und 2003 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im IV. Quartal 2004 nach Wirtschaftszweigen	4
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen	6
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im I. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im II. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen	10
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Obdachlose am 30. Juni 2004 nach Gemeinden	3
	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2004 nach Verwaltungsbezirken	6
	Fertiggestellte Wohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2004 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	7
	Baugenehmigungen 2003 und 2004 nach Gebäudearten	9
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2004	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 2004	3
Handel und Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis Juni 2003 und 2004 (Korrekturtabelle für Heft 12/2004)	2
	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis September 2003 und 2004	2
	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens 2003 und 2004	6
	Aus- und Einfuhr 2004 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	9

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Handel und Verkehr	Ausfuhr 2004 nach Erdteilen und Ländern	9
	Einfuhr 2004 nach Erdteilen und Ländern	9
Geld und Kredit	Insolvenzen Januar bis September 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Insolvenzen 2004 nach Verwaltungsbezirken	3
	Insolvenzen 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigungsgrößenklassen und Alter von Unternehmen	6
	Unternehmensinsolvenzen I/2000 – IV/2004	6
	Verbraucherinsolvenzen I/2000 – IV/2004	6
Sozialleistungen	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
Preise	Verbraucherpreisindex im September 2005 (wird monatlich publiziert; beginnend mit Dezember 2004 in Heft 1)	1 – 10
Öffentliche Finanzen	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach Gemeinden	2
	Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach Gemeinden (Korrekturtabelle für Heft 2/2005)	4
	Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2004	2
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2004	4

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Öffentliche Finanzen	Ausgaben, Einnahmen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im I. Quartal 2005	10
	"Großverdiener" und "Einkommensmillionäre" 2001 nach Gemeinden – Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von über 500 000 bzw. einer Million EUR –	6
	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Einkommen 2001 nach Gemeinden	8
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2003 nach Wirtschaftsbereichen	5
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2002	1
	Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungs- und Stoffarten	1
	Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2005 nach Schadstoffgruppen und kreisfreien Städten und Kreisen	10

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2004

– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRW; Bevölkerung am 31. Dezember sowie Bevölkerungsbewegung im Jahr 2004 (le-bend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke

Bestellnummer: A 12 3 2004 22

Preis: 2,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 4,60 EUR)

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2005

Schülerbestände 2004 bis 2014

Schulabgänge 2005 bis 2015

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2004 bis 2014 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2005 bis 2015 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 2005 00

Preis: 4,60 EUR

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2004

Erste Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte; Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 2004 00

Preis: 1,30 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2004

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegend Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 2004 00

Preis: 3,10 EUR

Verbraucherpreisindex in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: **Januar 2003** wurde letztmalig der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1995 = 100 bekannt gegeben. Seit **Februar 2003** wird nur noch der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen) berechnet. Ab Januar 2003 entfallen die Statistiken der Verbraucherpreise spezifischer Haushaltstypen: 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen, 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen, 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen. Außerdem wurden in der Januar-Ausgabe zum letzten Mal Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet veröffentlicht. Ab Februar 2003 erfolgt nur noch die Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland insgesamt unter dem neuen Namen Verbraucherpreisindex für Deutschland.

Bestellnummer: M 12 3 2005*)

Preis: 2,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2000 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basis-jahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-west-fälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reise-gebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahres-monat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2005*)

Preis: 5,10 EUR

(Jahresbezugspreis: 51,00 EUR)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwick-lung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2003 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestellnummer: H 12 3 2005*) Preis: 4,40 EUR (Jahresbezugspreis: 44,00 EUR)

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2004

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 2004 00 Preis: 4,60 EUR

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken; aktuellste Produktions- und Auftragseingangszahlen nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2005*) Preis: 3,60 EUR (Jahresbezugspreis: 36,00 EUR)

–, Betriebsergebnisse; Beschäftigte und Umsatz 2004

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken

Bestellnummer: E 14 3 2004 00 Preis: 3,10 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2005*) Preis: 1,70 EUR (Jahresbezugspreis: 17,00 EUR)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 2003 00 Preis: 5,30 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 2003 00 Preis: 6,30 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung Juni 2004

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2004 00 Preis: 2,70 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2004*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

CD-ROM „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Nordrhein-Westfalen 2005“

– Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für alle kreisfreien Städte und Kreise NRW

Inhalt: Neben Angaben zum Bruttoinlandsprodukt enthält die CD auch Daten zum verfügbaren Einkommen, zur Bruttowertschöpfung, zum Arbeitnehmerentgelt sowie zu den Bruttoanlageinvestitionen. Die Daten können nach individuellen Vorgaben in einer nutzerfreundlichen Datenbank recherchiert und für die Weiterverarbeitung exportiert werden. Die Datenbank umfasst Ergebnisse von 1991 bis 2003.

Bestellnummer: P 00 8 2005 51 Preis: 29,95 EUR

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).